

Entwurf

# **LANDESHAUSHALTSPLAN**

**für das Haushaltsjahr 2012**

## **Einzelplan 02**

**für den Geschäftsbereich des  
Hessischen Ministerpräsidenten**

## INHALT

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten -	6
02 02	Hessische Landesvertretung	38
02 03	Statistisches Landesamt	56
02 05	Landeszentrale für politische Bildung	94
02 06	Allgemeine Bewilligungen	113
	Abschluß des Einzelplans	132
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	134
	Stellenpläne, Stellenübersichten	135

### Vorwort zum Einzelplan

#### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Ministerpräsident übt die ihm auf Grund der Verfassung des Landes Hessen und durch Gesetz zustehenden Rechte aus. Er bedient sich zur Führung seiner Geschäfte und der laufenden Geschäfte der Landesregierung der Staatskanzlei. Zur Führung seiner Geschäfte bedient er sich außerdem der Landesvertretung.

Im Einzelnen ergeben sich die Zuständigkeiten der Staatskanzlei und der Landesvertretung aus dem Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 09.03.2009.

Unmittelbar nachgeordnet sind

- das Hessische Statistische Landesamt
- die Hessische Landeszentrale für politische Bildung.

Der Einzelplan 02 enthält die Einnahmen und Ausgaben bzw. Erträge und Aufwendungen

- I. des Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten - (Kap. 02 01 / Buchungskreis 2100)
- II. der Landesvertretung in Berlin (Kap. 02 02 / Buchungskreis 2110)
- III. des Statistischen Landesamtes (Kap. 02 03 / Buchungskreis 2120)
- IV. der Landeszentrale für politische Bildung (Kap. 02 05 / Buchungskreis 2130)
- V. für Allgemeine Bewilligungen (Kap. 02 06 / Buchungskreis 2195)

**B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)**

<b>Einzelplan 02</b>		<b>2012</b>	<b>2011</b>
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—
1	Eigene Einnahmen	1 097 300	1 088 900
2	Übertragungseinnahmen	87 800	15 511 200
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 926 500	1 905 000
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3 111 600</b>	<b>18 505 100</b>
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	37 717 400	40 596 800
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	16 552 200	22 704 400
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—
6	Übertragungsausgaben	13 986 100	12 221 500
7	Bausausgaben	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	15 696 000	7 520 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	3 287 100	3 327 000
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>87 238 800</b>	<b>86 369 700</b>
<b>Zuschuss / Überschuss</b>		<b>-84 127 200</b>	<b>-67 864 600</b>

**C. Personalsoll des Einzelplan 02**

	<b>Stellen</b>			
	<b>2012</b>	davon Leerstellen	<b>2011</b>	davon Leerstellen
Beamte und Richter	190,0	6,5	190,5	7,0
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—,—	—,—	—,—	—,—
Tarifbeschäftigte	429,0	10,0	431,0	10,0
davon Auszubildende	26,0		25,0	
Zusammen	619,0	16,5	621,5	17,0

Aufgrund von Stelleneinsparungen bis einschließlich 2014 werden bei der Hessischen Staatskanzlei 6 Stellen, beim Hessischen Statistischen Landesamt 18,5 Stellen und bei der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung 1 Stelle wegfallen.

**D. Zielsystem für den Geschäftsbereich des Hessischen Ministerpräsidenten****Oberziel**

Alle Produkte des Einzelplans 02 dienen der Umsetzung von Fachzielen, die zu einem Oberziel zusammengefasst werden. Das Oberziel des Einzelplans 02 lautet:

"Durch eine zielgerichtete Steuerung und Koordinierung der Regierungsarbeit seitens der Staatskanzlei wird die Umsetzung der Ziele der Landesregierung im Interesse einer bestmöglichen Positionierung und Chancenentwicklung des Landes optimiert, werden die Interessen des Landes auf Bundesebene mit Nachdruck vertreten sowie die Bürgerinnen und Bürger über die Ergebnisse der Regierungsarbeit umfassend informiert."

Die Produktkosten ergeben sich aus den Leistungsplänen, die Teil der in den einzelnen Kapiteln dargestellten Wirtschaftspläne sind.

Fachziele	Plankosten	Plankosten	Istkosten
	2012 1.000 EUR	2011 1.000 EUR	2010 1.000 EUR
Fachziel 1: Staatskanzlei	-	-	-
Die Informationsversorgung des Parlaments gemäß den Bestimmungen der GOHLT und GGO durch die Landesregierung gewährleisten.	-	-	-
- Anfragen und Initiativen aus dem Parlament (Kap. 02 01, Bukr. 2100, Produkt-Nr. 1)	654,9	631,3	614,3
Fachziel 2: Staatskanzlei	-	-	-
Verwirklichung der Regierungsziele in allen hessischen, nationalen und internationalen Feldern der Politik befördern, sicherstellen und vermitteln.	-	-	-
- Politikgestaltung- und vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung (Kap. 02 01, Bukr. 2100, Produkt-Nr. 2)	19.017,9	19.098,9	16.110,2
Fachziel 3: Staatskanzlei	-	-	-
Beantwortung verfassungsrechtlicher Fragestellungen von grundsätzlicher Bedeutung und Vertretung des Landes vor dem Bundesverfassungsgericht, dem Staatsgerichtshof, internationalen und ausländischen Gerichten auf hohem Niveau gewährleisten. Für den Bereich Medien die Aktualität und Geeignetheit der für den Rundfunk einschlägigen landesrechtlichen und staatsvertraglichen Rechtsgrundlagen sicherstellen.	-	-	-
- Medien- und Verfassungsrecht, Normsetzung (Kap. 02 01, Bukr. 2100, Produkt-Nr. 3)	1.486,4	1.637,8	1.277,2
Fachziel 4: Staatskanzlei	-	-	-
- Fach- und Vollzugssteuerung (Kap. 02 01, Bukr. 2100, Produkt-Nr. 4)	-	428,4	357,2
Fachziel 5: Staatskanzlei	-	-	-
Landesidentität, Gemeinsinn und Bürgerengagement stärken und zentrale Landesinteressen fördern.	-	-	-
- Hessentag (Kap. 02 01, Bukr. 2100, Produkt-Nr. 5)	1.086,4	1.062,0	1.171,0
- Kampagne der Landesregierung zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements (Kap. 02 06, Bukr. 2195, Produkt-Nr. 1)	5.345,1	10.045,1	336,9
- Stiftung "Flughafen Frankfurt/Main für die Region" (Kap. 02 06, Bukr. 2195, Produkt-Nr. 2)	10.675,0	2.800,0	2.802,7
- Zuwendungen und Bewilligungen (Kap. 02 06, Bukr. 2195, Produkt-Nr. 3)	221,1	212,6	186,2
- Regionalfonds / Umwelthaus (Kap. 02 06, Bukr. 2195, Produkt-Nr. 4)	3.450,0	5.100,0	1.000,0
Fachziel: Landesvertretung in Berlin	-	-	-
Landesinteressen auf Bundesebene vertreten und vermitteln.	-	-	-
- Repräsentation beim Bund (Kap. 02 02, Bukr. 2110, Produkt-Nr.1)	2.423,4	2.502,4	2.484,3
- Bundespolitische Arbeit (Kap. 02 02, Bukr. 2110, Produkt-Nr. 2)	1.492,9	1.523,7	1.331,7
Fachziel: Hessisches Statistisches Landesamt	-	-	-
Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen.	-	-	-
- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Produkt-Nr. 1)	17.531,9	24.696,9	8.599,4
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Produkt-Nr.2)	3.912,7	3.793,6	3.723,0
- Wohnen, Umwelt (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Produkt-Nr. 3)	2.036,2	1.866,0	1.949,4
- Wirtschaftsbetriebe (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Produkt-Nr. 4)	7.004,9	7.166,3	6.714,4
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Produkt-Nr. 5)	2.052,3	1.945,1	1.900,0
- Preise, Verdienste, Einkommen, Verbrauch (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Produkt-Nr. 6)	2.482,0	2.439,1	2.374,4
- Öffentliche Finanzen (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Produkt-Nr. 7)	2.377,4	2.448,1	2.297,4
- Gesamtrechnungen (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Produkt-Nr. 8)	459,6	528,5	425,0
- Statistische Sonderbereiche (Kap. 02 03, Bukr. 2120, Produkt-Nr. 9)	1.271,9	1.122,2	1.142,9
Fachziel: Hessische Landeszentrale für politische Bildung	-	-	-
Freiheitlich demokratisches Bewußtsein fördern	-	-	-
- Staatliche politische Bildungsarbeit (Kap. 02 05, Bukr. 2130, Produkt-Nr. 1)	4.367,4	4.283,5	3.856,1

## E. Wesentliche Veränderungen gegenüber den Vorjahren

- Im Zuge der Optimierung der Produktstruktur der Ministerien und der Staatskanzlei hat der Kabinettausschuss Verwaltungsmodernisierung beschlossen die ministeriellen Standardprodukte zum Haushaltsjahr 2012 aufzulösen. Das Produkt "Fach- und Vollzugssteuerung" wird zum Haushalt 2012 mit dem Fachprodukt "Politikgestaltung und -vermittlung" zusammengeführt. Aufgrund der Ressortzuständigkeit der Staatskanzlei für den Aufgabenbereich Verfassungs- und Medienrecht und Vorschriftenkontrolle wird das bisherige Produkt "Normsetzung" in "Medien- und Verfassungsrecht, Normsetzung" umbenannt. Zielsystem, Leistungsplan und Produktblätter sind entsprechend angepasst. Mit der Auflösung der ministeriellen Standardprodukte und deren Verrechnung auf die Fachleistungen der Ministerien zum Haushalt 2012 ändert sich auch die Berechnungsgrundlage der Mengeneinheit "Beratungseinheit".



## Wirtschaftsplan

### Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten

#### A. Vorbemerkungen

Die Hessische Staatskanzlei ist als oberste Landesbehörde im Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten zuständig für

- die Führung der Geschäfte des Ministerpräsidenten unbeschadet der Zuständigkeit der Hessischen Landesvertretung,
- die Führung der laufenden Geschäfte der Landesregierung,
- Verfassungsfragen von grundsätzlicher Bedeutung,
- verfassungsrechtliche und verfassungspolitische Prüfung sowie Koordinierung der Bundesrats-sachen,
- die Neugliederung des Bundesgebietes und Änderung der Landesgrenzen nach Art. 29 des Grundgesetzes,
- die Allgemeine Prüfung völkerrechtlicher Verträge, soweit nicht ein Fachministerium federführend ist,
- die Koordinierung der Internationalen Angelegenheiten des Landes, die über den Kontext der EU hinausgehen,
- Angelegenheiten der demografischen Entwicklung und des Bürgerengagements,
- die zentrale Steuerung und Koordinierung der Verwaltungsmodernisierung und der Verwaltungsvereinfachung (Normprüfung),
- ein einheitliches Erscheinungsbild der Hessischen Landesregierung,
- Verteidigungsangelegenheiten,
- Angelegenheiten des Rundfunks (Hörfunk, Fernsehen und Telemedien) - soweit erforderlich - unter Einbindung der Fachministerien,
- Angelegenheiten der Statistik,
- die Herausgabe des Gesetzes- und Verordnungsblattes für das Land Hessen Teil I.

Der Staatskanzlei unmittelbar nachgeordnet sind

- das Hessische Statistische Landesamt,
- die Hessische Landeszentrale für politische Bildung.

Rechtsaufsicht besteht für

- die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien,
- den Hessischen Rundfunk.

## **Wirtschaftsplan**

### **B. Bewirtschaftungsvermerke**

#### **Allgemein**

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben aus dem Amt ehemaliger Ministerpräsidenten können auch Planstellen/Stellen und Mittel des Kapitels 02 01 in Anspruch genommen werden.

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Service- und Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 220 Stunden je Woche beschäftigt werden.

#### **Leistungsplan**

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Ergebnisse und die Produktabgeltung sind - neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Die Gesamtkosten der Produkte 1 und 3 können jeweils um bis zu 200.000 Euro überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb der Produkte sichergestellt werden kann.

Zu Produkt Nr. 5 Hessentag:

In besonders begründeten Fällen können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen die Gesamtkosten und die Produktabgeltung um bis zu 250.000 Euro zu Lasten des Gesamthaushalts überschritten werden.

#### **Erfolgsplan**

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Prüfungsvermerk Hessischer Rechnungshof:

Die Jahresrechnung über die Verwendung der Mittel zur Verfügung des Ministerpräsidenten für Zwecke des Informationswesens (Haushaltsjahr 2012: 340.000 Euro) unterliegt nur der Prüfung durch den Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs. Seine Erklärung bildet die Grundlage für die Entlastung der Landesregierung.

#### **Finanzplan**

Die im Finanzplan vorgesehenen Investitionen sind bis zu einem Betrag in Höhe von 40.000 Euro gegenseitig deckungsfähig.

**Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan**

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2012				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
<b>Produkte</b>							
1		Anfragen und Initiativen aus dem Parlament	984	654,9	–	654,9	–
2		Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung	21.424	19.017,9	42,8	18.975,1	–
3		Medien- und Verfassungsrecht, Normsetzung	1.840	1.486,4	–	1.486,4	–
4	weg	Fach- und Vollzugssteuerung	–	–	–	–	–
5		Hessentag	464	1.086,4	–	1.086,4	–
<b>Summe Produkte</b>				<b>22.245,6</b>	<b>42,8</b>	<b>22.202,8</b>	–
<b>Zwischenbehördliche Leistungen</b>							
1		Abordnungen an andere Buchungskreise	–	–	–	–	–
2		Unterstützungsleistungen für andere BUKR	1	91,6	91,6	–	–
3		Unterstützungsleistung HMDJIE (Europa)	1	795,4	795,4	–	–
<b>Summe Zwischenbehördliche Leistungen</b>				<b>887,0</b>	<b>887,0</b>	–	–
<b>Gesamtsumme</b>				<b>23.132,6</b>	<b>929,8</b>	<b>22.202,8</b>	–



**Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan**

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2011					Ist 2010				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
880	631,3	-	631,3	-	1.036	614,3	-	581,0	-33,3
16.988	19.098,9	46,8	19.052,1	-	17.320	16.110,2	35,9	17.691,7	1.617,4
1.883	1.637,8	-	1.637,8	-	1.761	1.277,2	-	1.510,2	233,0
503	428,4	-	428,4	-	508	357,2	-	412,9	55,7
338	1.062,0	-	1.062,0	-	384	1.171,0	4,9	1.108,0	-58,1
	<b>22.858,4</b>	<b>46,8</b>	<b>22.811,6</b>	<b>-</b>		<b>19.529,9</b>	<b>40,8</b>	<b>21.303,8</b>	<b>1.814,7</b>
-	-	-	-	-	2	107,2	107,2	-	-
1	89,8	89,8	-	-	1	84,0	84,0	-	-
1	595,8	595,8	-	-	1	610,0	600,0	-	-10,0
	<b>685,6</b>	<b>685,6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>		<b>801,2</b>	<b>791,2</b>	<b>-</b>	<b>-10,0</b>
	<b>23.544,0</b>	<b>732,4</b>	<b>22.811,6</b>	<b>-</b>		<b>20.331,1</b>	<b>832,0</b>	<b>21.303,8</b>	<b>1.804,7</b>

**Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:**

**Anfragen und Initiativen aus dem Parlament**

**IPR-Nummer: 022 - Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation**

**1. Erbringer**

Hessische Staatskanzlei

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Hessische Verfassung, Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen, Geschäftsordnung des Landtages, Kooperationsvereinbarungen zwischen Landtag und Landesregierung, Gemeinsame Geschäftsordnung der Ministerien in der jeweils gültigen Fassung

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Mit diesem Produkt werden alle Leistungen erfasst, die aufgrund von formellen Anfragen und Anträgen aus dem Parlament zu erbringen sind. Hierzu gehören u. a. die Beantwortung von und Stellungnahmen zu Budgetanfragen, mündlichen Fragen, Auskunftersuchen, Kleinen und Großen Anfragen, Petitionen, Berichts- und Entschließungsanträgen, zu Gesetzentwürfen sowie Vor- und Nachbereitungen von und Teilnahme an Plenar- und Ausschusssitzungen.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

Anfragen/Initiativen Parlament

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Die Informationsversorgung des Parlaments gemäß den Bestimmungen der GOHLT und GGO durch die Landesregierung gewährleisten.

**5. Empfänger**

Hessischer Landtag, Landtagsabgeordnete, Fraktionen, parlamentarische Gremien, Petenten.

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
<b>6.1 Zählgröße/Menge</b>						
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	983	880	1.036	835	757
<b>6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)</b>						
<b>6.2.1 <u>Anfragen und Initiativen nach GOHLT bearbeiten</u></b>						
Anteil schriftlicher Nachfragen	Prozent	-	-	8,6	9,1	6,7

**Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

<b>6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)</b>						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	665,65	717,39	560,64	708,72	940,18
6.3.2 <u>Bearbeitung von Anfragen und Initiativen mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Relative Entwicklung der Produktmenge	Prozent	11,8	-15,1	24,1	10,3	- 6,7
Relative Entwicklung der Stückkosten	Prozent	-7,2	21,0	2,3	- 39,5	16,3

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	375.300	368.000	356.067
Sachkosten	52.400	44.700	75.760
Kalkulatorische Kosten	43.300	43.300	11.487
Sonstige Kosten *	183.900	175.300	170.983
<b>Gesamtkosten</b>	<b>654.900</b>	<b>631.300</b>	<b>614.297</b>
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	654.900	631.300	580.957
<b>Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-33.340</b>

\* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

## Wirtschaftsplan

### Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

#### Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:

**Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung**

**IPR-Nummer: 022 - Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation**

#### **1. Erbringer**

Hessische Staatskanzlei

#### **2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Hessische Verfassung, Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen

#### **3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

##### **3.1 Beschreibung des Produkts**

Beratende und unterstützende konzeptionelle Zuarbeit und Mitwirkung bei der Erarbeitung, Präsentation, Vermittlung und Umsetzung politischer Maßnahmen und Ziele der Hessischen Landesregierung sowie Steuerung der nachgeordneten Verwaltungen einschl. der Dienst- und Fachaufsicht und interner Dienstleister.

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

- Die Leistung "Strategisches Controlling" wurde umbenannt in "Politikgestaltung und Strategisches Controlling".
- Die Leistungen "Reformbezogene Infovermittlung", "Kabinettausschuss" und "Ressortkoordination" werden zu der neuen Leistung "Effizienz in der Verwaltung" zusammengeführt.
- Die Leistungen "Demografische Entwicklung", "Mobilität" und "Effizienz in der Verwaltung" wurden neu aufgenommen.

Die bisher unter dem Produkt Fach- und Vollzugssteuerung geführten Leistungen werden künftig als Leistungen zum Produkt Politikgestaltung und -vermittlung berücksichtigt:

- Fach- und Vollzugssteuerung (Geschäftsbereich)
- Verwaltungsaufwand Förderprodukt "Zuwendungen und Bewilligungen"
- Verwaltungsaufwand Förderprodukt "Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region"
- Verwaltungsaufwand Förderprodukt "Kampagne der Landesregierung zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements"
- Verwaltungsaufwand Förderprodukt "Umwelthaus - Regionalfonds"
- Verwaltungsaufwand "Beihilfen und Zuwendungen (Lotto/Tronc)"

**Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

**3.2 Leistungen zum Produkt**

Politikgestaltung; Politikgestaltung und Strategisches Controlling; Externe Anfragen; Internationale Angelegenheiten; Veranstaltungen der Landesregierung; Repräsentationsaufgaben; Repräsentation International; Repräsentation National; Repräsentation Hessen; Konsularische Leistungen laufende Betreuung; Konsularische Leistungen Veranstaltungen; Bundesehrungen; Landesehrungen; Preise; Angelegenheiten der Kirchen u. Religionsgemeinschaften; Vertretung des Landes beim Bund; Schwerpunktthemen; Pressearbeit; Presseauswertung; Vereine, Verbände, Volkskunst; Buchförderung; Publikationen; Öffentliche Veranstaltungen; Standortmarketing; Repräsentation des Landes auf Ausstellungen; Andere Veranstaltungen; Kabinettsausschuss; Ressortkoordinierung; Reformbezogene Infovermittlung; Effizienz in der Verwaltung; MPK, CdS - Konferenzen, Bundesrat (BRAT); Betreuung von Organisationen; Flughafenausbau (Flughafendialog); Ehrenamtskampagne und Miteinander in Hessen; Demographische Entwicklung; Mobilität; Ausstellungen und andere Projekte; Fach- und Vollzugssteuerung (Geschäftsbereich); Verwaltungsaufwand Förderprodukt "Zuwendungen und Bewilligungen"; Verwaltungsaufwand Förderprodukt "Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region"; Verwaltungsaufwand Förderprodukt "Kampagne der Landesregierung zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements"; Verwaltungsaufwand Förderprodukt "Umwelthaus - Regionalfonds"; Verwaltungsaufwand "Beihilfen und Zuwendungen (Lotto/Tronc)"

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Verwirklichung der Regierungsziele in allen hessischen, nationalen und internationalen Feldern der Politik befördern, sicherstellen und vermitteln.

**5. Empfänger**

Hessische Bevölkerung, Bund/Länder-Gremien, Bundesrat, Unternehmen und Interessenverbände, Medien, politische Gruppierungen, usw.

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
<b>6.1 Zählgröße/Menge</b>						
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	21.424	16.988	17.320	17.347	19.031
<b>6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)</b>						
6.2.1						
<b>6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)</b>						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	885,71	1.121,50	1.021,44	1.076,23	1.296,29
6.3.2 <u>Politikgestaltung und -vermittlung mit angemessenem Aufwand ausüben</u>						
Relative Entwicklung der Produktmenge	Prozent	26,1	1,9	-0,2	- 8,8	- 4,0
Relative Entwicklung der Stückkosten	Prozent	-21,0	20,9	1,4	- 26,0	10,7

**Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	8.703.100	8.457.900	7.438.229
Sachkosten	4.955.600	5.345.400	4.759.865
Kalkulatorische Kosten	1.038.800	1.061.100	281.142
Sonstige Kosten *	4.320.400	4.234.500	3.630.937
<b>Gesamtkosten</b>	<b>19.017.900</b>	<b>19.098.900</b>	<b>16.110.173</b>
Erlöse	42.800	46.800	35.893
Produktabgeltung	18.975.100	19.052.100	17.691.654
<b>Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1.617.374</b>

\* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100  
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:**

**Medien- und Verfassungsrecht, Normsetzung**

**IPR-Nummer: 022 - Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation**

**1. Erbringer**

Hessische Staatskanzlei

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

EU-Vorschriften, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundes- und Landesgesetze in der jeweils gültigen Fassung

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Das bisherige Produkt "Normsetzung" wird in "Medien- und Verfassungsrecht, Normsetzung" umbenannt.

Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung eines Ordnungsrahmens.

Dazu gehören die Erstellung von Gesetzentwürfen, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften und die Mitwirkung bei der Normsetzung auf EU-, Bundes- und Landesebene.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

- Normsetzung (Rechts- und Verwaltungsvorschriften)
- Verfassungsprozesse
- Medienrecht
- Vorschriftenkontrolle
- Herausgabe Gesetz- und Verordnungsblatt (GVBL)

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Beantwortung verfassungsrechtlicher Fragestellungen von grundsätzlicher Bedeutung und Vertretung des Landes vor dem Bundesverfassungsgericht, dem Staatsgerichtshof, internationalen und ausländischen Gerichten auf hohem Niveau gewährleisten. Für den Bereich Medien die Aktualität und Geeignetheit der für den Rundfunk einschlägigen landesrechtlichen und staatsvertraglichen Rechtsgrundlagen sicherstellen.

**5. Empfänger**

Hessischer Landtag (stellvertretend für die Bürger)

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
<b>6.1 Zählgröße/Menge</b>						
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	1.840	1.883	1.761	1.938	1.602

**Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

<b>6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)</b>						
6.2.1 <u>Rechtssicherheit schaffen</u>						
Anzahl der außer Kraft getretenen sowie aufgehobenen Rechtsvorschriften	Anzahl	-	-	0	0	0
Anzahl der neu geschaffenen Rechtsvorschriften	Anzahl	-	-	2	3	0
<b>6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)</b>						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	807,84	869,76	857,49	786,94	1.222,71
6.3.2 <u>Normsetzung und -evaluierung mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Relative Entwicklung der Produktmenge	Prozent	-2,3	6,9	-9,1	21,0	25,5
Relative Entwicklung der Stückkosten	Prozent	-7,1	19,9	-6,1	- 31,2	3,2

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	825.100	968.100	681.493
Sachkosten	241.300	268.500	315.249
Kalkulatorische Kosten	89.400	90.900	18.113
Sonstige Kosten *	330.600	310.300	262.300
<b>Gesamtkosten</b>	<b>1.486.400</b>	<b>1.637.800</b>	<b>1.277.155</b>
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	1.486.400	1.637.800	1.510.216
<b>Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>233.061</b>

\* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung



**Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100  
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 4: - weggefallen -  
Fach- und Vollzugssteuerung**

**IPR-Nummer: 022 - Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation**

**1. Erbringer**

Hessische Staatskanzlei

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

EU-Vorschriften, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundes- und Landesgesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien, technische Regelwerke in der jeweils gültigen Fassung

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Das Produkt wird zum Haushalt 2012 mit dem Fachprodukt "Politikgestaltung und -vermittlung" zusammengeführt.

Steuerung der nachgeordneten Verwaltungen einschl. der Dienst- und Fachaufsicht sowie ggf. Qualitätsvorgabe und Qualitätskontrolle für die Produkte der nachgeordneten Verwaltungen (Hessisches Statistisches Landesamt und Hessische Landeszentrale für politische Bildung) und Leistungen interner Dienstleister.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

- Fach- und Vollzugssteuerung (Geschäftsbereich)
- Verwaltungsaufwand Förderprodukt "Zuwendungen und Bewilligungen"
- Verwaltungsaufwand Förderprodukt "Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region"
- Verwaltungsaufwand Förderprodukt "Kampagne der Landesregierung zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements"
- Verwaltungsaufwand Förderprodukt "Umwelthaus - Regionalfonds"
- Verwaltungsaufwand "Beihilfen und Zuwendungen (Lotto/Tronc)"

**4. Bezug zu politischen Zielen**

-

**5. Empfänger**

Hessischer Landtag (stellvertretend für die Bürger)

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
<b>6.1 Zählgröße/Menge</b>						
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	-	503	508	568	416

**Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

<b>6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)</b>						
6.2.1 <u>Kompetenten und umfassenden Aufgabenvollzug sicherstellen</u>						
Wirkungsindex (jeweiliger Status der Perspektive Leistungswirkung der Produkte im nachgeordneten Bereich)	Prozent	-	-	100,0	100,0	100,0
<b>6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)</b>						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	-	851,68	813,44	779,34	718,38
6.3.1 <u>Dienst-, Fach- und Rechtsaufsicht mit angemessenem Aufwand ausüben</u>						
Relative Entwicklung der Produktmenge	Prozent	-100	-0,9	-10,7	36,6	8,6
Relative Entwicklung der Stückkosten	Prozent	-100	21,0	7,5	-27,5	28,6

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	-	220.100	186.993
Sachkosten	-	88.800	91.783
Kalkulatorische Kosten	-	31.300	5.197
Sonstige Kosten *	-	88.200	73.270
<b>Gesamtkosten</b>	-	<b>428.400</b>	<b>357.243</b>
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	-	428.400	412.914
<b>Ergebnis</b>	-	-	<b>55.671</b>

\* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

## Wirtschaftsplan

### Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

#### Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:

#### Hessentag

#### IPR-Nr. 333 - Heimat- und sonstige Kulturpflege

##### 1. Erbringer

Hessische Staatskanzlei

##### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Haushaltsgesetz

##### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

###### 3.1 Beschreibung des Produkts

Leistungen der Staatskanzlei, die mit der Durchführung von Hessentagen zusammenhängen, wie z.B.

- Kulturelle Veranstaltungen
- Landesausstellung
- Logistik, Organisation

###### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Frühere Hessentage
- Hessentag 2012
- Künftige Hessentage

##### 4. Bezug zu politischen Zielen

Landesidentität, Gemeinsinn und Bürgerengagement stärken und zentrale Landesinteressen fördern.

##### 5. Empfänger

Hessische Bevölkerung

##### 6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
<b>6.1 Zählgröße/Menge</b>						
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	464	338	384	360	364

**Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

<b>6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)</b>						
6.2.1 <u>Stärkung von Gemeinsinn, Heimatbewußtsein und Landesidentität, Entwicklung eines Zusammengehörigkeitsgefühls, Identitätsstiftung</u>						
Einschätzung der Hessentagsbesucher	Note	1 - 2	1 - 2	1,8	1,9	1,9
Einschätzung der teilnehmenden Vereine	Note	1 - 2	1 - 2	2,0	2,0	2,0
Einschätzung der politischen Gremien der Hessentagsstadt	Note	1 - 2	1 - 2	1 - 2	1 - 2	1 - 2
<b>6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)</b>						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	2.341,37	3.142,14	2.888,03	2.923,63	3.024,46
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Kostendeckungsgrad der Künstlerhonorare	Prozent	100	100	160	176	149

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	202.500	183.200	211.504
Sachkosten	771.200	774.400	848.731
Kalkulatorische Kosten	20.700	20.900	7.130
Sonstige Kosten *	92.000	83.500	103.672
<b>Gesamtkosten</b>	<b>1.086.400</b>	<b>1.062.000</b>	<b>1.171.037</b>
Erlöse	–	–	4.930
Produktabgeltung	1.086.400	1.062.000	1.108.060
<b>Ergebnis</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>-58.047</b>

\* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterungen**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1 :**

**Abordnungen an andere Buchungskreise**

**1. Erbringer**

Hessische Staatskanzlei

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

§ 28 HBG, § 4 TV-H

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

Der Beamte (bzw. der Beschäftigte) kann, wenn ein dienstliches Bedürfnis besteht, vorübergehend ganz oder teilweise zu einer seinem Amt entsprechenden Tätigkeit an eine andere Dienststelle innerhalb der Landesverwaltung abgeordnet werden.

**3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung**

Zwischenbehördliche Abordnungen

**4. Bezug zu politischen Zielen**

-

**5. Empfänger**

Empfangender Buchungskreis

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
<b>6.1 Zählgröße/Menge</b>						
Abgeordnetes Personal	Tage	-	-	-	-	110
Abgeordnetes Personal (Vollzeitäquivalente)	Personen	0	0	2,1	1,6	-
<b>6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)</b>						
6.2.1						
<b>6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)</b>						
6.3.1						

Seit dem Haushaltsjahr 2009 gilt die Zählgröße "Vollzeitäquivalente".

**Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterungen**

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

<b>Kostenarten</b>	<b>Soll 2012 EUR</b>	<b>Soll 2011 EUR</b>	<b>Ist 2010 EUR</b>
Personalkosten	-	-	101.869
Sachkosten	-	-	5.321
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	-	-	-
<b>Gesamtkosten</b>	-	-	<b>107.190</b>
Erlöse	-	-	107.187
Produktabgeltung	-	-	-
<b>Ergebnis</b>	-	-	<b>-3</b>

\* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterungen**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:**  
**Unterstützungsleistungen für andere Buchungskreise**

**1. Erbringer**

Hessische Staatskanzlei

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Verwaltungsvereinbarung über IT-Dienstleistungen zwischen der Hessischen Staatskanzlei und der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung.

Servicevereinbarung über Dienstleistungen im Rechnungswesen zwischen der Hessischen Staatskanzlei und der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

Die Hessische Staatskanzlei nimmt für die Landeszentrale für politische Bildung die IT-Administration, den Betrieb der IT-Infrastruktur und die IT-Betreuung wahr.

Die Hessische Staatskanzlei übernimmt für die Hessische Landeszentrale für politische Bildung Serviceleistungen im Bereich des externen Rechnungswesens.

**3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung**

Unterstützungsleistung für andere Buchungskreise

**4. Bezug zu politischen Zielen**

-

**5. Empfänger**

Hessische Landeszentrale für politische Bildung

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
<b>6.1 Zählgröße/Menge</b>						
PC-Arbeitsplätze	Anzahl	25	25	25	25	25
Beratungseinheiten Finanzdienstleistung	Tage	84	84	84	84	-
<b>6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)</b>						
6.2.1 <u>entfällt</u>						

**Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterungen**

<b>6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)</b>						
6.3.1 <u>Stückkosten</u>						
PC-Arbeitsplätze	EUR	2.704,00	2.632,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
Beratungseinheiten Finanzdienstleistung	EUR	285,71	285,71	285,71	284,76	-

Aufgrund unterschiedlicher Zählgrößen wird im Leistungsplan die Menge 1 ausgewiesen.

**7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten /Preis**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

<b>Kostenarten</b>	<b>Soll 2012 EUR</b>	<b>Soll 2011 EUR</b>	<b>Ist 2010 EUR</b>
Personalkosten	24.000	24.000	24.000
Sachkosten	67.600	65.800	60.000
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	-	-	-
<b>Gesamtkosten</b>	<b>91.600</b>	<b>89.800</b>	<b>84.000</b>
Erlöse	91.600	89.800	84.000
Produktabgeltung	-	-	-
<b>Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

\* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung



**Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterungen**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:**  
**Unterstützungsleistung HMdJIE (Europa)**

**1. Erbringer**

Hessische Staatskanzlei

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Nutzungs- und Dienstleistungsvereinbarung zwischen der Hessischen Staatskanzlei und dem Hessischen Ministerium der Justiz, für Integration und Europa über die Nutzung von Büroräumen und zentralen Dienstleistungen.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

Seit der Neubildung der Landesregierung zum 5. Februar 2009 ressortiert die Europaabteilung beim Hessischen Ministerium der Justiz, für Integration und Europa. Die Europaabteilung einschließlich Büro der Staatssekretärin / des Staatssekretärs verbleiben - wie bisher - in den Räumlichkeiten der Hessischen Staatskanzlei.

Die Hessische Staatskanzlei übernimmt zentrale Dienstleistungsfunktionen für die Europaabteilung, wie zum Beispiel IT-Service, Fahrbereitschaft und Konferenzservices.

**3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung**

Unterstützungsleistung für das Hessische Ministerium der Justiz, für Integration und Europa

**4. Bezug zu politischen Zielen**

-

**5. Empfänger**

Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
<b>6.1 Zählgröße/Menge</b>						
PC-Arbeitsplätze	Anzahl	62	53	62	53	-
Personen	Anzahl	27	26	24	26	-
Raumgröße	qm	499	499	499	499	-
Fahrbereitschaft	Kilometer	4.944	6.165	4944	6.085	-
<b>6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)</b>						
6.2.1 <u>entfällt</u>						

**Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterungen**

<b>6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)</b>						
6.3.1 <u>Stückkosten</u>						
PC-Arbeitsplätze	EUR	3.006,61	2.942,26	2.771,69	2.771,69	-
Personen	EUR	11.233,13	9.657,72	8.895,83	8.895,83	-
Raumgröße	EUR	585,05	343,59	420,04	420,04	-
Fahrbereitschaft	EUR	2,78	2,80	3,00	3,00	-

Aufgrund unterschiedlicher Zählgrößen wird im Leistungsplan die Menge 1 ausgewiesen.

**7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten /Preis**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

<b>Kostenarten</b>	<b>Soll 2012 EUR</b>	<b>Soll 2011 EUR</b>	<b>Ist 2010 EUR</b>
Personalkosten	-	-	-
Sachkosten	-	-	-
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	795.400	595.800	609.972
<b>Gesamtkosten</b>	<b>795.400</b>	<b>595.800</b>	<b>609.972</b>
Erlöse	795.400	595.800	600.000
Produktabgeltung	-	-	-
<b>Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-9.972</b>

\* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten**

**Wirtschaftsplan**

**Erfolgsplan**

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
<b>1</b>	<b>50/51</b>	<b>Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	–	–	–
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	–	–	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	–
<b>1a</b>	<b>544</b>	<b>Erträge aus Produktabgeltungen</b>	<b>22.202.800</b>	<b>22.811.600</b>	<b>21.303.800</b>
<b>2</b>	<b>520-524</b>	<b>Bestandsveränderungen</b>	–	–	–
<b>3</b>	<b>525-529</b>	<b>aktivierte Eigenleistungen</b>	–	–	–
<b>4</b>	<b>530-539</b>	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>111.300</b>	<b>149.600</b>	<b>425.676</b>
		<b>Betriebsertrag</b>	<b>22.314.100</b>	<b>22.961.200</b>	<b>21.729.476</b>
<b>5</b>	<b>60/61</b>	<b>Bezogene Waren und Leistungen</b>	<b>2.401.000</b>	<b>2.508.900</b>	<b>2.643.881</b>
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	11.249
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	63.100	65.500	63.363
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	244.500	257.100	260.532
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	69.300	76.100	84.105
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	2.024.100	2.110.200	2.224.632
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
<b>6</b>	<b>620-649</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>13.729.400</b>	<b>13.689.900</b>	<b>12.357.623</b>
	620-629	Entgelte	4.784.700	4.380.900	4.012.240
	630-639	Bezüge	6.262.900	6.675.200	5.995.301
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.681.800	2.633.800	2.350.082
<b>7</b>	<b>660-669</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>1.783.700</b>	<b>1.829.900</b>	<b>518.059</b>
<b>8</b>	<b>650-659, 670-709</b>	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>4.663.100</b>	<b>5.016.400</b>	<b>4.384.854</b>
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	122.600	165.200	173.845
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.023.900	3.037.200	2.734.285
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.501.900	1.795.200	1.420.937
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	10.700	12.300	52.232
	700-709	Betriebliche Steuern	4.000	6.500	3.555
<b>8a</b>	<b>718</b>	<b>Aufwendungen aus Produktabgeltung</b>	–	–	–
		<b>Betriebsaufwand</b>	<b>22.577.200</b>	<b>23.045.100</b>	<b>19.904.417</b>
		<b>Eigenergebnis</b>	<b>-263.100</b>	<b>-83.900</b>	<b>1.825.059</b>

**Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten**

**Wirtschaftsplan**

**Erfolgsplan**

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	929.800	732.400	875.509
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	929.800	732.400	875.509
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	666.700	648.500	699.191
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	666.700	648.500	699.191
		<b>Steuer- und Leistungsergebnis</b>	<b>263.100</b>	<b>83.900</b>	<b>176.318</b>
		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.001.377</b>
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	-	-	58.518
		Finanzaufwand	-	-	58.518
		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-58.518</b>
		<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1.942.859</b>
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	243.400	463.400	470.097
		Außerordentlicher Ertrag	243.400	463.400	470.097
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	243.400	463.400	2.412.956
		Außerordentlicher Aufwand	243.400	463.400	2.412.956
		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-1.942.859</b>
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		<b>Transferergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
		<b>Neutrales Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-1.942.859</b>
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		<b>Jahresergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

**Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten**

**Wirtschaftsplan**

**Erläuterungen Erfolgsplan**

**Kostenmindernde Erlöse**

In dem aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und in dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 111.300 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

**Entgelte Zentraler Dienstleister**

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	3.400 Euro
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	1.356.500 Euro
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	382.200 Euro
davon HessenPC	68.900 Euro
Hessisches Competence Center (HCC)	233.600 Euro
Hessische Bezügestelle (HBS)	34.800 Euro

**Periodenfremde, außerordentliche oder neutrale Kosten**

Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2010 zwischen Leistungs- und Erfolgsplan differiert um periodenfremde, außerordentliche oder neutrale Kosten, die im Erfolgsplan enthalten sind, aber im Leistungsplan keine Berücksichtigung finden (1.804.743,69 Euro).

**Zu Pos. 6: In den Personalaufwendungen sind enthalten:**

Beitrag an die Vorsorgekasse	1.397.100 Euro
------------------------------	----------------

**Zu Pos. 7: Abschreibungen**

Zum 01.01.2011 sind Grund und Boden sowie Gebäude der Staatskanzlei, Georg-August-Zinn-Straße 1, 65183 Wiesbaden mit ihrem fortgeführten Buchwert in Höhe von 55.407.495 Euro (historische Anschaffungskosten des Gebäudes: 63.245.487 EUR, zzgl. 2.930.659 EUR für den Grund und Boden) von der Rose KG auf die Staatskanzlei übertragen worden. Dadurch erhöhen sich die jährlichen Abschreibungen gegenüber den Vorjahren (bis einschließlich 2010) um 1.265.000 Euro.

Entwicklung der Abschreibungsbeträge:

Abschreibungen für Anlagegüter, die bis einschl. 2010 angeschafft wurden:	307.600 Euro
---	--------------

Abschreibungen in 2012 für Anlagegüter, die in 2011 angeschafft wurden (Plan 2011):	1.379.400 Euro
---	----------------

Abschreibungen in 2012 für Anlagegüter, die in 2012 angeschafft werden:	96.700 Euro
---	-------------

Summe:	1.783.700 Euro
--------	----------------

**Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten**

---

**Wirtschaftsplan**

**Zu Pos. 8: Sonstige betriebliche Aufwendungen:**

In den sonstigen mittelbaren Personalaufwendungen sind die Beiträge zur Unfallkasse Hessen enthalten.

**Summe:** **27.500 Euro**

Zur Verfügung des Ministerpräsidenten (32.350 Euro), des Chefs der Staatskanzlei (6.000 Euro) sowie des Ministers für Bundesangelegenheiten (3.250 Euro) für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 10.000 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Die Ansätze sind verbindlich.

**Zu Pos. 17/18: Außerordentliche Erträge/Außerordentlicher Aufwand**

Planung einer Entnahme aus der kameraleen Rücklage: 243.400 Euro

**Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten**

**Wirtschaftsplan**

**Finanzplan**

VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
<b>Mittelverwendung</b>				
<b>Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb</b>		<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>67.148</b>
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	30.000	30.000	67.148
<b>Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur</b>		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	-	-	-
<b>Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA</b>		<b>118.500</b>	<b>112.000</b>	<b>215.265</b>
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	118.500	112.000	215.265
<b>Investitionen in Finanzanlagen</b>		-	-	-
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
<b>Mittelverwendung zusammen</b>		<b>148.500</b>	<b>142.000</b>	<b>282.413</b>
<b>Mittelherkunft</b>				
<b>Eigenfinanzierung</b>				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
<b>Fremdfinanzierung</b>				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	-
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	148.500	142.000	282.413
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
<b>Deckungsmittel zusammen</b>		<b>148.500</b>	<b>142.000</b>	<b>282.413</b>

**Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten**

---

**Wirtschaftsplan**

**Erläuterungen Finanzplan**

Im Jahr 2012 sind folgende Investitionen notwendig:

- PC-Standard-Software (Bürokommunikation) einschl. Lizenzen	20.000 Euro
- PC und Zubehör	40.000 Euro
- Drucker	15.000 Euro
- Monitor / Terminal	5.000 Euro
- Anwendungssoftware und andere Lizenzen	10.000 Euro
- sonst. Geräte und Einrichtung der Kommunikation	10.000 Euro
- sonst. DV-Geräte wie aktive Komponenten, W-LAN	10.000 Euro
- Sonstige Kleingeräte	32.000 Euro
- Rasentraktor	6.500 Euro



**Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten**

**Wirtschaftsplan**

**Überleitungsrechnung**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Soll 2012</b> EUR	<b>Soll 2011</b> EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	22.202.800	22.811.600
+ Investitionen lt. Finanzplan	148.500	142.000
- Abschreibungen	1.783.700	1.829.900
- Zuführung zur Rückstellung für Prozesskostenrisiken	30.000	30.000
- Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit	-	350.000
- Zuführung zur Rückstellung für das Lebensarbeitszeitkonto	-	60.000
- Zuführung zu den Rückstellungen für Urlaub und Überstunden	295.000	-
- Entnahme aus kameraler Rücklage	243.400	463.400
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	19.999.200	20.220.300

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten -**

Die Ausgaben für den Hessentag können in besonders begründeten Fällen mit Zustimmung des Hessischen Ministerium der Finanzen um bis zu 250.000 Euro zu Lasten des Gesamthaushalts überschritten werden.

**E I N N A H M E N**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	011	Gebühren, sonstige Entgelte .....	1 500	1 000	6
119	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen .....	16 800	600	51 071
124	011	Mieten und Pachten .....	3 000	3 000	3 000
129	011	Sonstige Einnahmen .....	—	—	27 047
132	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen .....	—	—	—

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit  
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	011	Sonstige Zuweisungen vom Bund .....	24 800	24 800	—
235	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit .....	—	50 000	15 150
236	011	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit .....	—	—	—
271	011	Erstattungen von der EU .....	—	—	—
272	011	Sonstige Zuschüsse von der EU .....	—	—	—
281	011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland .....	18 000	22 000	46 189
282	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland .....	10 000	10 000	79 500
286	011	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU) .....	—	—	—

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen  
und Zuschüssen für Investitionen; besondere  
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und  
besondere Finanzierungseinnahmen)**

359	951	Sonstige Entnahmen .....	243 400	463 400	456 700
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln .....	80 000	85 000	107 518
389	991	Sonstige Verrechnungen .....	887 000	685 600	807 584
Gesamteinnahmen Kapitel 02 01 .....			1 284 500	1 345 400	1 593 765

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**A U S G A B E N**

**Personalausgaben**

412	011 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige .....	—	—	—
421	011 Bezüge des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister .....	443 000	441 100	459 474
	1. Der Ministerpräsident/die Ministerpräsidentin erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 8.400 Euro. 2. Die Minister/die Ministerinnen erhalten eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich je 4.800 Euro.			
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten .....	5 594 900	6 024 100	5 095 098
425	011 Vergütungen der Angestellten .....	—	—	—
426	011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter .....	—	—	—
427	011 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige .....	5 000	2 500	357
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer .....	5 941 900	5 447 600	5 294 440
429	011 Nicht aufteilbare Personalausgaben .....	—	—	-69
443	153 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen .....	—	—	—
453	011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen .....	5 000	25 700	18 341
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben .....	16 000	9 900	41 127

**Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst**

511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	499 600	523 500	736 039
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. ....	154 800	161 600	110 235
517	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume ...	1 224 600	1 421 800	1 354 300
518	011 Mieten und Pachten .....	632 900	383 800	241 989
519	011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen .....	18 400	34 000	9 196
525	011 Aus- und Fortbildung .....	69 400	71 800	79 595
526	011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten .....	172 800	102 800	49 925
527	011 Dienstreisen .....	388 800	384 100	229 993
529	011 Verfügungsmittel .....	51 600	51 600	36 493
531	013 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit .....	519 500	709 400	907 477
536	011 Verfahrensauslagen .....	—	—	—
537	011 Beförderungskosten .....	—	—	—

## Kapitel 02 01

## Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen .....	2 215 300	2 169 900	1 426 131
541	011 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen .....	—	—	—
542	014 Steuern und Abgaben .....	—	—	—
543	011 Versicherungen .....	—	—	118 319
545	011 Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung.....	722 500	1 017 100	1 277 019
546	011 Vermischter Sachaufwand .....	23 700	26 900	588
	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>			
	Haushaltsjahr	EUR		
	2013	50 000		
	2014	—		
	2015	—		
	2016ff	—		
	Gesamtverpflichtung	50 000		
	<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>			
671	011 Erstattungen an Inland .....	—	—	—
676	011 Erstattungen an Ausland.....	—	—	—
681	011 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.....	—	—	—
685	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtun- gen .....	671 400	653 000	679 391
	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>			
	Haushaltsjahr	EUR		
	2013	350 000		
	2014	—		
	2015	—		
	2016ff	—		
	Gesamtverpflichtung	350 000		
686	011 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland .....	—	—	—
	<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)</b>			
811	011 Erwerb von Fahrzeugen .....	—	—	—
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	116 500	110 000	175 413
893	011 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .....	—	—	—
	<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>			
919	951 Sonstige Zuführungen .....	—	—	—

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten -**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Erläuterungen:**

Bestand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2010: 1.919.212,46 €

981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln .....	1 457 100	1 395 000	1 212 087
989	991	Sonstige Verrechnungen .....	339 000	398 500	548 683

**Weggefallene Titel**

547 00	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.....	—	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 02 01 .....			21 283 700	21 565 700	20 101 642

**Abschluss Kapitel 02 01**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben .....		—	—	—
1	Eigene Einnahmen .....		21 300	4 600	81 124
2	Übertragungseinnahmen .....		52 800	106 800	140 839
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.....		1 210 400	1 234 000	1 371 802
<b>Gesamteinnahmen</b> .....			1 284 500	1 345 400	1 593 765
4	Personalausgaben .....		12 005 800	11 950 900	10 908 768
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....		6 693 900	7 058 300	6 577 300
	Ausgaben für den Schuldendienst .....		—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....		671 400	653 000	679 391
7	Baumaßnahmen .....		—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.....		116 500	110 000	175 413
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....		1 796 100	1 793 500	1 760 770
<b>Gesamtausgaben</b> .....			21 283 700	21 565 700	20 101 642
<b>Zuschuss/Überschuss</b> .....			-19 999 200	-20 220 300	-18 507 877

**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110  
Hessische Landesvertretung**

---

**Wirtschaftsplan**

**Hessische Landesvertretung**

**A. Vorbemerkungen**

Die Hessische Landesvertretung ist als oberste Landesbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministerpräsidenten zuständig für die:

- Wahrnehmung der Interessen des Landes gegenüber dem Bund, unbeschadet der Zuständigkeit der Staatskanzlei und der Fachministerien,
- Pflege der Beziehungen zwischen der Landesregierung und dem Bundespräsidenten, der Bundesregierung, dem Bundestag, den Fraktionen des Bundestages sowie den hessischen Bundestagsabgeordneten,
- Pflege der Beziehungen zwischen der Hessischen Landesregierung und den anderen Landesregierungen über die Vertretung der anderen Länder beim Bund,
- Unterrichtung der Mitglieder der Landesregierung sowie der Staatskanzlei über alle wesentlichen, die Interessen des Landes berührenden Entwicklungen, insbesondere über wichtige Gesetzgebungsvorhaben, völkerrechtliche Verträge, Staatsverträge und Verwaltungsabkommen,
- Beteiligung an Bundesratssachen von wesentlicher Bedeutung und Vorbereitung der Sitzungen des Bundesrates unbeschadet der Zuständigkeit der Staatskanzlei und der Fachministerien,
- Vertretung des Landes in Sitzungen des Bundesrates, soweit die Landesregierung nicht eine andere Vertretung beschließt,
- Wahrnehmung der Ständigen Vertragskommission der Länder.

**B. Bewirtschaftungsvermerke**

**Allgemein**

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70 - 72 und 74 - 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

**Leistungsplan**

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Ergebnisse und die Produktabgeltung sind - neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich.

Die Gesamtkosten der Produkte können jeweils um bis zu 150.000 EUR überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb der Produkte sichergestellt werden kann.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

**Erfolgsplan**

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110  
Hessische Landesvertretung**

---

**Wirtschaftsplan**

**Finanzplan**

Die im Finanzplan vorgesehenen Investitionen sind bis zu einem Betrag in Höhe von 10.000 Euro gegenseitig deckungsfähig.

**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110**  
**Hessische Landesvertretung**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan**

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2012				Ergebnis
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	
<b>Produkte</b>							
1		Repräsentation beim Bund	39.200	2.423,4	218,1	2.205,3	-
2		Bundespolitische Arbeit	1.339	1.492,9	-	1.492,9	-
<b>Summe Produkte</b>				<b>3.916,3</b>	<b>218,1</b>	<b>3.698,2</b>	-
<b>Gesamtsumme</b>				<b>3.916,3</b>	<b>218,1</b>	<b>3.698,2</b>	-



**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110**  
**Hessische Landesvertretung**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan**

- Beträge in 1.000 EUR -

<b>Soll 2011</b>					<b>Ist 2010</b>				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
41.900	2.502,4	220,5	2.281,9	-	41.220	2.484,3	213,1	2.196,1	-75,1
1.256	1.523,7	-	1.523,7	-	1.221	1.331,7	-	1.512,9	181,2
	<b>4.026,1</b>	<b>220,5</b>	<b>3.805,6</b>	<b>-</b>		<b>3.816,0</b>	<b>213,1</b>	<b>3.709,0</b>	<b>106,1</b>
	<b>4.026,1</b>	<b>220,5</b>	<b>3.805,6</b>	<b>-</b>		<b>3.816,0</b>	<b>213,1</b>	<b>3.709,0</b>	<b>106,1</b>

**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110  
Hessische Landesvertretung**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:  
Repräsentation beim Bund**

**IPR Nr. 022 - Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation**

**1. Erbringer**

Hessische Landesvertretung in Berlin

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Ministerinnen und Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 09. März 2009.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Akquise, Planung, Durchführung und Fakturierung von Veranstaltungen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

- Die Leistung Pressearbeit wird ab dem Haushaltsjahr 2012 dem Produkt Nr. 2 "Bundespolitische Arbeit" zugeordnet.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

- Übernachtungsbetrieb
- Pass- und Visaangelegenheiten
- eigene Veranstaltungen
- fremde Veranstaltungen
- eingeladene Besuchergruppen
- Besuchergruppen der hessischen MdB
- sonstige Besuchergruppen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Hessenfest
- Bistrobetrieb
- Ressortveranstaltungen

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Landesinteressen auf Bundesebene vertreten und vermitteln.

**5. Empfänger**

Bundesbehörden, Bürger, Verbände, Organisationen, Medien, politische Gruppierungen, usw.

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008

**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110  
Hessische Landesvertretung**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

<b>6.1 Zählgröße/Menge</b>						
Anzahl der Gäste in der Hessischen Landesvertretung	Personen	39.200	41.900	41.220	57.879	44.586
<b>6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)</b>						
<b>6.2.1 Wahrnehmung des Landes Hessens in der Bundeshauptstadt steigern</b>						
Anzahl der Veranstaltungen	Anzahl	350	350	382	235	278
Anzahl der Besuchergruppen	Anzahl	60	70	61	60	52
<b>6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)</b>						
<b>6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</b>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	56	54	53	43	63
<b>6.3.2 Drittmittelbezug optimieren</b>						
Höhe der eingeworbenen Drittmittel im Verhältnis zu den eingesetzten Sachleistungen für das Produkt	Prozent	19,0	16,0	21,0	17,0	16,0

## 7. Kostenzusammensetzung

### Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	703.300	742.400	609.795
Sachkosten	588.900	630.200	636.517
Kalkulatorische Kosten	248.900	267.600	270.095
Sonstige Kosten *	882.300	862.200	967.927
<b>Gesamtkosten</b>	<b>2.423.400</b>	<b>2.502.400</b>	<b>2.484.334</b>
Erlöse	218.100	220.500	213.060
Produktabgeltung	2.205.300	2.281.900	2.196.072
<b>Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-75.202</b>

\* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110  
Hessische Landesvertretung**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:**

**Bundespolitische Arbeit**

**IPR Nr. 022 - Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation**

**1. Erbringer**

Hessische Landesvertretung in Berlin

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Ministerinnen und Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 09. März 2009.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Beteiligung an der Bundesarbeit, Pflege der Beziehungen zu Bundesinstitutionen und Vertretungen anderer Länder, Pressearbeit.

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

- Die Leistung Pressearbeit war bis zum Haushaltsjahr 2011 dem Produkt Nr. 1 "Repräsentation beim Bund" zugeordnet.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

- Politikvermittlung Dienststellenleitung
- Politikvermittlung Bereich Zentrale Dienste
- Politikvermittlung Bereich Gesetzgebung
- Bundsratskoordination / Vermittlungsausschuss
- EU - Angelegenheiten
- Beobachtung / Begleitung der Normsetzung
- Pressearbeit

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Landesinteressen auf Bundesebene vertreten und vermitteln.

**5. Empfänger**

Bund- / Länder-Gremien, Bundesrat, Interessenverbände, Medien, politische Gruppierungen, usw.

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008

**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110  
Hessische Landesvertretung**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

<b>6.1 Zählgröße/Menge</b>						
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	1.339	1.256	1.221	1.176	1.169
<b>6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)</b>						
6.2.1 <u>Politik im föderalen Staat gestalten</u>						
Bundesrats- Beratungsgegenstände bearbeiten und koordinieren	Bundesratsdrs.	882	960	882	920	1.007
Bundestags- Beratungsgegenstände bearbeiten und koordinieren	Bundestagsdrs.	3.973	3.820	3.973	3.860	3.500
<b>6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)</b>						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.115	1.213	1.239	1.141	1.009
6.3.2 <u>Bundespolitische Arbeit mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Relative Entwicklung der Produktmenge	Prozent	6,6	- 2,8	3,83	0,6	- 0,4

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	465.600	442.700	319.845
Sachkosten	232.600	302.400	256.700
Kalkulatorische Kosten	63.500	78.500	55.630
Sonstige Kosten *	731.200	700.100	699.540
<b>Gesamtkosten</b>	<b>1.492.900</b>	<b>1.523.700</b>	<b>1.331.715</b>
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	1.492.900	1.523.700	1.512.874
<b>Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>181.159</b>

\* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110**  
**Hessische Landesvertretung**

**Wirtschaftsplan**

**Erfolgsplan**

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
<b>1</b>	<b>50/51</b>	<b>Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>218.100</b>	<b>220.500</b>	<b>213.060</b>
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	218.100	220.500	213.060
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	–
<b>1a</b>	<b>544</b>	<b>Erträge aus Produktabgeltungen</b>	<b>3.698.200</b>	<b>3.805.600</b>	<b>3.708.946</b>
<b>2</b>	<b>520-524</b>	<b>Bestandsveränderungen</b>	–	–	–
<b>3</b>	<b>525-529</b>	<b>aktivierte Eigenleistungen</b>	–	–	–
<b>4</b>	<b>530-539</b>	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>215.700</b>	<b>218.400</b>	<b>276.676</b>
		<b>Betriebsertrag</b>	<b>4.132.000</b>	<b>4.244.500</b>	<b>4.198.682</b>
<b>5</b>	<b>60/61</b>	<b>Bezogene Waren und Leistungen</b>	<b>857.100</b>	<b>994.100</b>	<b>960.101</b>
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	142.600	154.000	100.454
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	187.900	232.500	214.054
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	216.900	215.900	264.072
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	309.700	391.700	381.521
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
<b>6</b>	<b>620-649</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>2.122.200</b>	<b>2.071.100</b>	<b>1.927.084</b>
	620-629	Entgelte	1.111.700	1.090.000	1.046.998
	630-639	Bezüge	557.700	565.500	475.189
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	452.800	415.600	404.897
<b>7</b>	<b>660-669</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>450.700</b>	<b>474.300</b>	<b>478.236</b>
<b>8</b>	<b>650-659, 670-709</b>	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>655.300</b>	<b>666.100</b>	<b>782.388</b>
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	2.800	9.600	86.142
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	520.700	505.300	569.853
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	131.200	151.000	125.581
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	200	200	407
	700-709	Betriebliche Steuern	400	–	405
<b>8a</b>	<b>718</b>	<b>Aufwendungen aus Produktabgeltung</b>	–	–	–
		<b>Betriebsaufwand</b>	<b>4.085.300</b>	<b>4.205.600</b>	<b>4.147.809</b>
		<b>Eigenergebnis</b>	<b>46.700</b>	<b>38.900</b>	<b>50.873</b>

**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110  
Hessische Landesvertretung**

**Wirtschaftsplan**

**Erfolgsplan**

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	-	67.310
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	-	-	67.310
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	38.900	38.900	32.915
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	38.900	38.900	32.915
		<b>Steuer- und Leistungsergebnis</b>	<b>-38.900</b>	<b>-38.900</b>	<b>34.395</b>
		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>7.800</b>	<b>-</b>	<b>85.268</b>
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	7.800	-	7.390
		Finanzaufwand	7.800	-	7.390
		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-7.800</b>	<b>-</b>	<b>-7.390</b>
		<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>77.878</b>
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	134.100	89.000	51.304
		Außerordentlicher Ertrag	134.100	89.000	51.304
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	134.100	89.000	129.182
		Außerordentlicher Aufwand	134.100	89.000	129.182
		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-77.878</b>
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		<b>Transferergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
		<b>Neutrales Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-77.878</b>
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		<b>Jahresergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110  
Hessische Landesvertretung**

**Wirtschaftsplan**

**Erläuterungen Erfolgsplan**

**Kostenmindernde Erlöse**

In dem aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und in dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 215.700 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben

**Periodenfremde, außerordentliche oder neutrale Kosten**

Für das Haushaltsjahr 2012 sind neutrale Aufwendungen in Höhe von 7.800 EUR eingeplant. Sie resultieren aus der Anwendung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG).

Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2010 zwischen Leistungs- und Erfolgsplan differiert um periodenfremde, außerordentliche oder neutrale Kosten, die im Erfolgsplan enthalten sind, aber im Leistungsplan keine Berücksichtigung finden.

**Entgelte Zentraler Dienstleister**

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz Selbstversicherung)	200 Euro
Hessisches Competence Center (HCC)	91.700 Euro
Hessische Bezügestelle (HBS)	6.900 Euro
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	34.500 Euro
davon HessenPC	13.200 Euro

**Zu Pos. 6: Im geplanten Personalaufwand sind u.a. folgende Positionen enthalten**

Vorsorgeprämie Beamte	140.500 Euro
Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonto	10.200 Euro

**Zu Pos. 8: Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Unfallkasse	6.700 Euro
-------------	------------

**Erläuterungen zu Einzelpositionen**

Zu VKR 680-689: Davon 5.000 Euro zur Verfügung der/des Bevollmächtigten des Landes Hessens beim Bund für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz ist verbindlich.

**Entwicklung der Abschreibungsbeträge (Euro)**

Abschreibungen im Haushaltsjahr 2012 für

- Anlagegüter, die bis einschl. <b>2010</b> angeschafft wurden:	422.300 Euro
- Anlagegüter, die in <b>2011</b> angeschafft wurden (Plan 2011):	8.300 Euro
- Anlagegüter, die in <b>2012</b> angeschafft werden:	20.200 Euro



**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110**  
**Hessische Landesvertretung**

---

**Wirtschaftsplan**

**Zu Pos. 17 / 18: Außerordentliche Erträge / Außerordentlicher Aufwand**

Planung einer Entnahme aus der kameralen Rücklage

134.100 Euro

**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110**  
**Hessische Landesvertretung**

**Wirtschaftsplan**

**Finanzplan**

VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
<b>Mittelverwendung</b>				
<b>Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb</b>		<b>5.000</b>	<b>15.000</b>	<b>1.246</b>
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	5.000	15.000	1.246
<b>Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur</b>		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	-	-	-
<b>Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA</b>		<b>32.500</b>	<b>60.000</b>	<b>157.855</b>
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	32.500	60.000	157.855
<b>Investitionen in Finanzanlagen</b>		-	-	-
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
<b>Mittelverwendung zusammen</b>		<b>37.500</b>	<b>75.000</b>	<b>159.101</b>
<b>Mittelherkunft</b>				
<b>Eigenfinanzierung</b>				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
<b>Fremdfinanzierung</b>				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	-
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	37.500	75.000	159.101
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
<b>Deckungsmittel zusammen</b>		<b>37.500</b>	<b>75.000</b>	<b>159.101</b>

**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110  
Hessische Landesvertretung**

---

**Wirtschaftsplan**

**Erläuterungen Finanzplan**

**Zu VKR 025:**

5.000 Euro für die Beschaffung von Softwarelizenzen.

**Zu VKR 070-089:**

12.500 Euro für die Ersatzbeschaffung von Monitoren und Druckern zur Aufrechterhaltung des bisherigen IT - Standards.

5.000 Euro für die Ersatzbeschaffung von Möbeln zur Büroausstattung

15.000 Euro für die Ersatzbeschaffung von Geschirr und Geräten im Gastronomie- und Küchenbereich.

**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110  
Hessische Landesvertretung**

**Wirtschaftsplan**

**Überleitungsrechnung**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Soll 2012 EUR</b>	<b>Soll 2011 EUR</b>
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	3.698.200	3.805.600
+ Investitionen lt. Finanzplan	37.500	75.000
- Abschreibungen	450.700	474.300
- Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	-54.700	-
- Zuführung zu Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto	10.200	5.500
- Abzinsung von Rückstellungen gem. Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz	7.800	-
- Entnahme aus kameraler Rücklage	134.100	89.000
+ Umsatzsteuer Gastronomiebetrieb	-	-32.000
<b>Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)</b>	<b>3.187.600</b>	<b>3.279.800</b>

**Kapitel 02 02**  
**Hessische Landesvertretung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**02 02 Hessische Landesvertretung**

**E I N N A H M E N**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	011	Gebühren, sonstige Entgelte .....	—	—	—
119	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen .....	447 700	453 100	489 841
124	011	Mieten und Pachten .....	61 100	64 000	59 042
125	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit .....	—	—	—
129	011	Sonstige Einnahmen .....	—	—	—
132	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen .....	—	—	—

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit  
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

235	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so- wie von der Bundesagentur für Arbeit .....	—	—	—
236	011	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit .....	—	—	—

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen  
und Zuschüssen für Investitionen; besondere  
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und  
besondere Finanzierungseinnahmen)**

359	951	Sonstige Entnahmen .....	134 100	89 000	51 304
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln .....	—	—	67 310
389	991	Sonstige Verrechnungen .....	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 02 02 .....			642 900	606 100	667 497

**Kapitel 02 02**  
**Hessische Landesvertretung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**A U S G A B E N**

**Personalausgaben**

422	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten.....	547 500	560 000	454 025
425	011	Vergütungen der Angestellten .....	—	—	—
426	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.....	—	—	—
427	011	Beschäftigungsentgelte,Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige .....	88 100	102 500	123 424
428	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	1 472 000	1 397 300	1 362 214
429	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben.....	700	700	—
443	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen .....	—	200	—
453	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.....	—	—	25 760
459	011	Sonstige personalbezogene Ausgaben .....	—	—	—

**Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den  
Schuldendienst**

511	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	127 700	127 800	175 202
514	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.....	155 400	198 000	169 384
517	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	304 600	307 200	378 269
518	011	Mieten und Pachten.....	109 500	64 700	128 952
519	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	210 800	210 700	257 111
525	011	Aus- und Fortbildung .....	2 100	2 100	34 569
526	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....	1 900	1 900	—
527	011	Dienstreisen .....	37 000	46 200	35 507
529	011	Verfügungsmittel .....	5 000	5 000	3 475
531	011	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit .....	2 000	17 500	2 813
538	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen .....	368 600	434 200	352 852
542	011	Steuern und Abgaben .....	38 000	46 200	43 738
546	011	Vermischter Sachaufwand .....	37 200	200	287

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit  
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

**Kapitel 02 02**  
**Hessische Landesvertretung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
632	011 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder . . . . .	38 900	38 900	32 915
<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)</b>				
811	011 Erwerb von Fahrzeugen . . . . .	—	—	—
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . .	37 500	75 000	141 299
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				
919	951 Sonstige Zuführungen . . . . .	—	—	—
<b>Erläuterungen:</b>				
Bestand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2010: 228.049,70 EUR.				
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln . . . . .	147 200	115 100	107 200
989	991 Sonstige Verrechnungen . . . . .	98 800	134 500	84 875
Gesamtausgaben Kapitel 02 02 . . . . .		3 830 500	3 885 900	3 913 871
<b>Abschluss Kapitel 02 02</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	—	—	—
1	Eigene Einnahmen . . . . .	508 800	517 100	548 883
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	134 100	89 000	118 614
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>		642 900	606 100	667 497
4	Personalausgaben . . . . .	2 108 300	2 060 700	1 965 423
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	1 399 800	1 461 700	1 582 159
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	—	—	—
6	Übertragungsausgaben . . . . .	38 900	38 900	32 915
7	Baumaßnahmen . . . . .	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	37 500	75 000	141 299
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	246 000	249 600	192 075
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>		3 830 500	3 885 900	3 913 871
<b>Zuschuss/Überschuss . . . . .</b>		-3 187 600	-3 279 800	-3 246 375

## Wirtschaftsplan

### Hessisches Statistisches Landesamt

#### A. Vorbemerkungen

Das Hessische Statistische Landesamt (HSL) ist eine obere Landesbehörde im Geschäftsbereich der Hessischen Staatskanzlei. Zu seinen Aufgaben gehört die Durchführung von amtlichen Statistiken in Hessen; im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Analyse und Speicherung auf Vorrat. Eine weitere Aufgabe ist die Veröffentlichung von Daten. Wegen der statistischen Geheimhaltung steht dem HSL zu Einzeldaten ein alleiniger Datenzugriff zu, der es erlaubt und verpflichtet, auch Datenanalysen für die interessierte Öffentlichkeit bereitzuhalten bzw. herzustellen; dies führt zu einem erhöhten Bedarf an wissenschaftlicher Kompetenz im Bereich Analyse und Prognose.

Wird mit einer Auskunftspflicht in ein informationelles Selbstbestimmungsrecht eingegriffen, dann ist eine Rechtsnorm Grundlage für die jeweilige Durchführung einer Statistik. Die meisten statistischen Rechtsvorschriften sind EU- oder Bundesgesetze. Lediglich Justiz- und Schulstatistik werden als Geschäftsstatistiken aufgrund von Erlassen der jeweiligen Ministerien erstellt.

Das Hessische Statistische Landesamt

- ist landesweit der größte Datenanbieter,
- hat ein umfassendes Angebot von zielgruppenorientierten Standardpublikationen,
- hat ein umfassendes, klar gegliedertes Internet-Angebot, das sowohl die informationelle Grundversorgung als auch die Standardpublikationen abdeckt,
- erstellt Sonderaufbereitungen und Serviceleistungen für Dritte sowie für Enquete-Kommissionen des Landtags (z. B. "Demografischer Wandel", "Familienfreundliches Hessen"),
- führt Prognosen zur wirtschaftlichen Entwicklung Hessens und zur regionalen Bevölkerungsentwicklung durch.

#### B. Bewirtschaftungsvermerke

##### Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Für die Durchführung von Statistiken, die durch Gesetz, Rechtsverordnung oder EU-Recht angeordnet werden, können insgesamt bis zu 150 Mitarbeiter/innen zusätzlich in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt werden.

##### Leistungsplan

Die Gesamtkosten der Produkte 1 bis 9 können jeweils um bis zu 25 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Ergebnisse und die Produktabgeltung sind - neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

##### Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.



## **Wirtschaftsplan**

### **Finanzplan**

Die im Finanzplan vorgesehenen Investitionen sind bis zu einem Betrag in Höhe von 200.000 Euro gegenseitig deckungsfähig.

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20**  
**Hessisches Statistisches Landesamt**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan**

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2012				Ergebnis
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	
<b>Produkte</b>							
1		Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen	6	17.531,9	50,6	17.481,3	-
2		Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechts- pflege	4	3.912,7	295,9	3.616,8	-
3		Wohnen, Umwelt	3	2.036,2	7,8	2.028,4	-
4		Wirtschaftsbereiche	8	7.004,9	52,8	6.952,1	-
5		Außenhandel, Unternehmen, Handwerk	5	2.052,3	22,0	2.030,3	-
6		Preise, Verdienste, Einkommen, Verbrauch	3	2.482,0	13,1	2.468,9	-
7		Öffentliche Finanzen	4	2.377,4	27,8	2.349,6	-
8		Gesamtrechnungen	2	459,6	2,0	457,6	-
9		Statistische Sonderbereiche	1	1.271,9	59,7	1.212,2	-
<b>Summe Produkte</b>				<b>39.128,9</b>	<b>531,7</b>	<b>38.597,2</b>	-
<b>Zwischenbehördliche Leistungen</b>							
1		Jugendärztliche Untersuchungen	220	93,6	93,6	-	-
2		Interessenvertretung Ressort	-	32,0	32,0	-	-
<b>Summe Zwischenbehördliche Leistungen</b>				<b>125,6</b>	<b>125,6</b>	-	-
<b>Gesamtsumme</b>				<b>39.254,5</b>	<b>657,3</b>	<b>38.597,2</b>	-

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20**  
**Hessisches Statistisches Landesamt**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan**

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2011					Ist 2010				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
6	24.696,9	15.280,6	9.416,3	-	16	8.599,4	59,5	14.294,2	5.754,3
4	3.793,6	232,5	3.561,1	-	17	3.723,0	296,8	3.411,4	-14,8
3	1.866,0	10,4	1.855,6	-	9	1.949,4	7,8	1.921,3	-20,3
7	7.166,3	53,6	7.112,7	-	20	6.714,4	82,9	6.931,2	299,7
5	1.945,1	2,1	1.943,0	-	7	1.900,0	19,9	1.992,8	112,7
3	2.439,1	31,4	2.407,7	-	12	2.374,4	13,3	2.304,4	-56,7
4	2.448,1	15,4	2.432,7	-	16	2.297,4	27,6	2.267,6	-2,2
2	528,5	1,6	526,9	-	2	425,0	2,0	430,6	7,6
1	1.122,2	6,5	1.115,7	-	1	1.142,9	59,9	1.047,3	-35,7
	<b>46.005,8</b>	<b>15.634,1</b>	<b>30.371,7</b>	<b>-</b>		<b>29.125,9</b>	<b>569,7</b>	<b>34.600,8</b>	<b>6.044,6</b>
240	93,6	93,6	-	-	221	94,4	93,6	-	-0,8
-	32,0	32,0	-	-	-	32,0	32,0	-	-
	<b>125,6</b>	<b>125,6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>		<b>126,4</b>	<b>125,6</b>	<b>-</b>	<b>-0,8</b>
	<b>46.131,4</b>	<b>15.759,7</b>	<b>30.371,7</b>	<b>-</b>		<b>29.252,3</b>	<b>695,3</b>	<b>34.600,8</b>	<b>6.043,8</b>

## **Wirtschaftsplan**

### **Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

#### **Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:**

#### **Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen**

#### **IPR-Nr. 034 - Statistiken**

##### **1. Erbringer**

Hessisches Statistisches Landesamt

##### **2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

EU-Normen:

Grundlage sind alle EU-Normen für den Bereich der amtlichen Statistik.

Bundesnormen:

Bundesstatistikgesetz, Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und Fortschreibung des Bevölkerungsstandes, Mikrozensusgesetz, Sozialgesetzbuch (SGB) Drittes Buch (III) - Arbeitsförderung - §§ 282, 282a, Gesetz über das Ausländerzentralregister, Ausländerzentralregister-Durchführungsverordnung, Staatsangehörigengesetz, Wahlstatistikgesetz, Zensusvorbereitungsgesetz 2011, Zensusgesetz 2011.

Landesnormen:

Landtagswahlgesetz, Landtagswahlordnung, Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung, Hessisches Ausführungsgesetz zum Zensusgesetz 2011

##### **3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

###### **3.1 Beschreibung des Produkts**

Erstellung von Statistiken. Im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Speicherung auf Vorrat und Analyse. Eine weitere gesetzliche Aufgabe ist die Veröffentlichung der Daten.

Eine neue Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung wird seit 2011 durchgeführt. Bei diesem Zensus wird - im Gegensatz zur Volkszählung 1987 - die Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) zentral vom Statistischen Landesamt durchgeführt. Darüber hinaus ist ein Registerabgleich zur Feststellung der Einwohnerzahl sowie auch eine Befragung von rund 10 % der Bevölkerung zur Verifizierung des Registerabgleichs und zur Ermittlung von nicht aus Registern generierbaren Merkmalen vorgesehen. Weiterhin muss ein Verzeichnis von Sondergebäuden (Wohnheime, Kasernen, Pflegeheime, usw.) erstellt werden, da diese bzw. deren Bewohner im Rahmen des Zensus ebenfalls in Form einer Primärerhebung gesondert erhoben werden. Das Land Hessen erhielt für die Durchführung des Zensus vom Bund im Jahr 2011 einen saldierten Zuschuss in Höhe von rd. 15,2 Mio. Euro (siehe Erläuterungen zu Position 9 des Erfolgsplans). Das Land gewährt den Kommunen für die Durchführung des Zensus einen finanziellen Ausgleich in Höhe von rd. 13,6 Mio. Euro. In 2012 ist die zweite und letzte Abschlagszahlung in Höhe von 7,569 Mio. Euro geplant.

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20**  
**Hessisches Statistisches Landesamt**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

Die Innenaufträge wurden gemäß der EVAS - Struktur zum Haushalt 2011 zusammengefasst und vereinfacht. Dies hat Auswirkungen auf die Zählgröße/Menge und die Produktabgeltung je Menge.

### 3.2 Leistungen zum Produkt

Erhebungen in den Bereichen Gebiet; Volkszählungen; Mikrozensus; Bevölkerung; Arbeitsmarkt und Wahlen.

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen.

### 5. Empfänger

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, Forschung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger.

### 6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
<b>6.1 Zählgröße/Menge</b>						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	6	6	16	16	16
<b>6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)</b>						
6.2.1 <u>Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen</u>						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	40	30	42	36	31
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	5.500	5.150	5.254	4.810	5.209
<b>6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)</b>						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	2.913.554	1.569.374	893.384	362.784	336.845
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	0,29	61,87	0,69	1,36	2,00

Zu 6.2.1: Eine größere Anzahl von Berichten und Veröffentlichungen im Rahmen des Zensus ist erst im Jahr 2013 zu erwarten.

### 7. Kostenzusammensetzung

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20**  
**Hessisches Statistisches Landesamt**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	4.538.800	8.398.400	3.796.727
Sachkosten	9.244.200	12.967.800	2.241.830
Kalkulatorische Kosten	151.600	75.800	203.195
Sonstige Kosten *	3.597.300	3.254.900	2.357.674
<b>Gesamtkosten</b>	<b>17.531.900</b>	<b>24.696.900</b>	<b>8.599.426</b>
Erlöse	50.600	15.280.600	59.461
Produktabgeltung	17.481.300	9.416.300	14.294.141
<b>Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5.754.176</b>

\* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Die Kostenschwankungen sind insbesondere durch den Zensus bedingt.  
 Der für 2011 geplante Zuschuss des Bundes entfällt 2012.

## Wirtschaftsplan

### Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

#### Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:

#### **Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege**

#### **IPR-Nr. 034 - Statistiken**

##### **1. Erbringer**

Hessisches Statistisches Landesamt

##### **2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

EU-Normen:

Grundlage sind alle EU-Normen für den Bereich der amtlichen Statistik.

Bundesnormen:

Bundesstatistikgesetz, Hochschulstatistikgesetz, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Berufsbildungsreformgesetz, Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz, Sozialgesetzbuch VIII (Jugendhilfestatistik), Bundessozialhilfegesetz, Asylbewerberleistungsstatistik, Pflegeversicherungsgesetz, Pflegestatistikverordnung, Schwerbehindertengesetz, Wohngeldgesetz, Bundeszentralregistergesetz, Strafvollzugsgesetz, Todesursachengesetz, Schwangerschaftskonfliktgesetz, Bundesseuchengesetz, Krankenhausfinanzierungsgesetz, Krankenhausstatistikverordnung, Neufassung der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Straf- und Bußgeldsachen, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz.

Landesnormen:

Landesstatistikgesetz, Erlass des HKM vom 11.07.2009 und 09.09.2009, Anordnung über die Zählkartenerhebung in Zivilsachen und in Familiensachen (ZP/F-Statistik).

##### **3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

###### **3.1 Beschreibung des Produkts**

Erstellung von Statistiken. Im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Speicherung auf Vorrat und Analyse. Eine weitere gesetzliche Aufgabe ist die Veröffentlichung der Daten.

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

Die Innenaufträge wurden gemäß der EVAS - Struktur zum Haushalt 2011 zusammengefasst und vereinfacht. Dies hat Auswirkungen auf die Zählgröße/Menge und Produktabgeltung je Menge.

###### **3.2 Leistungen zum Produkt**

Erhebungen in den Bereichen Bildung und Kultur; Öffentliche Sozialleistungen; Gesundheitswesen und Rechtspflege.

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20**  
**Hessisches Statistisches Landesamt**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen

**5. Empfänger**

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, Forschung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
<b>6.1 Zählgröße/Menge</b>						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	4	4	17	17	18
<b>6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)</b>						
6.2.1 <u>Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen</u>						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	40	45	34	52	32
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	3.600	3.400	3.662	3.484	3.670
<b>6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)</b>						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	904.203	890.273	200.668	227.010	193.790
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	7,56	6,13	7,97	6,40	4,10

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	2.198.700	2.171.500	2.066.286
Sachkosten	238.000	286.800	228.186
Kalkulatorische Kosten	10.100	5.400	14.605
Sonstige Kosten *	1.465.900	1.329.900	1.413.926
<b>Gesamtkosten</b>	<b>3.912.700</b>	<b>3.793.600</b>	<b>3.723.003</b>
Erlöse	295.900	232.500	296.800
Produktabgeltung	3.616.800	3.561.100	3.411.353
<b>Ergebnis</b>		<b>-</b>	<b>-14.850</b>

\* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung



## Wirtschaftsplan

### Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

#### Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:

#### **Wohnen, Umwelt**

#### **IPR-Nr. 034 - Statistiken**

##### **1. Erbringer**

Hessisches Statistisches Landesamt

##### **2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

EU-Normen:

Grundlage sind alle EU-Normen für den Bereich der amtlichen Statistik.

Bundesnormen:

Bundesstatistikgesetz, Hochbaustatistikgesetz, Wohnungsbau- und Familienheimgesetz (Bewilligungsstatistik), Umweltstatistikgesetz.

##### **3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

###### **3.1 Beschreibung des Produkts**

Erstellung von Statistiken. Im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Speicherung auf Vorrat und Analyse. Eine weitere gesetzliche Aufgabe ist die Veröffentlichung der Daten.

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

Die Innenaufträge wurden gemäß der EVAS - Struktur zum Haushalt 2011 zusammengefasst und vereinfacht. Dies hat Auswirkungen auf die Zählgröße/Menge und Produktabgeltung je Menge.

###### **3.2 Leistungen zum Produkt**

Erhebungen in den Bereichen Gebäude und Wohnen; Umwelt und Flächennutzung.

##### **4. Bezug zu politischen Zielen**

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen

##### **5. Empfänger**

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, Forschung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger

##### **6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20**  
**Hessisches Statistisches Landesamt**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

<b>6.1 Zählgröße/Menge</b>						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	3	3	9	9	9
<b>6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)</b>						
6.2.1 <u>Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen</u>						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	20	20	21	24	19
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	830	830	829	996	894
<b>6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)</b>						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	676.130	618.529	213.480	234.328	190.668
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	0,38	0,56	0,40	0,57	0,63

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	1.223.100	1.095.200	1.152.092
Sachkosten	158.500	160.800	150.638
Kalkulatorische Kosten	4.500	2.700	7.445
Sonstige Kosten *	650.100	607.300	639.195
<b>Gesamtkosten</b>	<b>2.036.200</b>	<b>1.866.000</b>	<b>1.949.370</b>
Erlöse	7.800	10.400	7.846
Produktabgeltung	2.028.400	1.855.600	1.921.322
<b>Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-20.202</b>

\* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

## Wirtschaftsplan

### Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

#### Erläuterungen zu Produkt Nr. 4: Wirtschaftsbereiche

#### IPR-Nr. 034 - Statistiken

##### 1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

##### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Normen:

Grundlage sind alle EU-Normen für den Bereich der amtlichen Statistik.

Bundesnormen:

Bundesstatistikgesetz, Agrarstatistikgesetz, Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen, Fleischhygienegesetz, Geflügelfleischhygienegesetz, Fleischhygienestatistikverordnung, Verordnung über die Durchführung einer Statistik über die Schlachttier- und Fleischuntersuchung (Fleischuntersuchungsstatistik-Verordnung - FIUStatG), Gesetz über die Statistik im produzierenden Gewerbe, Handwerksstatistikgesetz, Hochbaustatistikgesetz, Zweites Wohnbaugesetz, Handelsstatistikgesetz, Beherbergungsstatistikgesetz, Personenbeförderungsstatistikgesetz, Verkehrsstatistikgesetz, Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz, VO zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden, Dienstleistungsstatistik, Gesetz über konjunkturstatistische Erhebungen in Dienstleistungsbereichen, Dienstleistungskonjunkturstatistikgesetz.

##### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

###### 3.1 Beschreibung des Produkts

Erstellung von Statistiken. Im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Speicherung auf Vorrat und Analyse. Eine weitere gesetzliche Aufgabe ist die Veröffentlichung der Daten.

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

Die Innenaufträge wurden gemäß der EVAS - Struktur zum Haushalt 2011 zusammengefasst und vereinfacht. Dies hat Auswirkungen auf die Zählgröße/Menge und Produktabgeltung je Menge.

###### 3.2 Leistungen zum Produkt

Erhebungen in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Struktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe; Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau; Energie- und Wasserversorgung; Baugewerbe; Handel, Gastgewerbe, Tourismus; Verkehr und Nachrichtenübermittlung und Finanz- und andere Dienstleistungen.

##### 4. Bezug zu politischen Zielen

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20**  
**Hessisches Statistisches Landesamt**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

**5. Empfänger**

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, Forschung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
<b>6.1 Zählgröße/Menge</b>						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	8	7	20	20	20
<b>6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)</b>						
6.2.1 <u>Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen</u>						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	160	160	156	177	149
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	3.650	3.600	3.817	3.606	3.708
<b>6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)</b>						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	869.009	1.016.104	346.560	353.839	369.403
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	0,75	0,74	1,24	0,94	2,10

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	3.846.400	3.804.700	3.605.740
Sachkosten	958.100	1.191.900	927.146
Kalkulatorische Kosten	28.000	19.700	37.752
Sonstige Kosten *	2.172.400	2.150.000	2.143.797
<b>Gesamtkosten</b>	<b>7.004.900</b>	<b>7.166.300</b>	<b>6.714.435</b>
Erlöse	52.800	53.600	82.949
Produktabgeltung	6.952.100	7.112.700	6.931.194
<b>Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>299.708</b>

\* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

## Wirtschaftsplan

### Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

#### Erläuterungen zu Produkt Nr. 5: Außenhandel, Unternehmen, Handwerk

#### IPR-Nr. 034 - Statistiken

##### 1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

##### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Normen:

Grundlage sind alle EU-Normen für den Bereich der amtlichen Statistik.

Bundesnormen:

Bundesstatistikgesetz, Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz (§ 39 Insolvenzstatistik), Handwerkstatistikgesetz

##### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

###### 3.1 Beschreibung des Produkts

Erstellung von Statistiken. Im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Speicherung auf Vorrat und Analyse. Eine weitere gesetzliche Aufgabe ist die Veröffentlichung der Daten.

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

Die Innenaufträge werden gemäß der EVAS - Struktur zum HH 2011 zusammengefasst und vereinfacht. Dies hat Auswirkungen auf die Zählgröße/Menge und Produktabgeltung je Menge.

###### 3.2 Leistungen zum Produkt

Erhebungen in den Bereichen Außenhandel; Unternehmen und Arbeitsstätten; Nutzung von IKT in Unternehmen; Insolvenzstatistik und Handwerk und handwerksähnliches Gewerbe.

##### 4. Bezug zu politischen Zielen

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen.

##### 5. Empfänger

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, Forschung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20**  
**Hessisches Statistisches Landesamt**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
<b>6.1 Zählgröße/Menge</b>						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	5	5	7	7	8
<b>6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)</b>						
6.2.1 <u>Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen</u>						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	35	35	34	36	33
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	215	225	197	213	208
<b>6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)</b>						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	406.056	388.603	284.684	299.044	284.528
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	1,07	0,11	1,05	0,24	0,63

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	1.126.500	1.028.700	1.051.690
Sachkosten	395.100	407.500	318.408
Kalkulatorische Kosten	7.500	2.600	7.928
Sonstige Kosten *	523.200	506.300	522.011
<b>Gesamtkosten</b>	<b>2.052.300</b>	<b>1.945.100</b>	<b>1.900.037</b>
Erlöse	22.000	2.100	19.924
Produktabgeltung	2.030.300	1.943.000	1.992.785
<b>Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>112.672</b>

\* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

## Wirtschaftsplan

### Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

#### Erläuterungen zu Produkt Nr. 6:

#### Preise, Verdienste, Einkommen, Verbrauch

#### IPR-Nr. 034 - Statistiken

##### 1. Erbringer

Hessisches Statistisches Landesamt

##### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Normen:

Grundlage sind alle EU-Normen für den Bereich der amtlichen Statistik.

Bundesnormen:

Bundesstatistikgesetz, Preisstatistikgesetz, Informationsgesellschaftsstatistikgesetz, Verdienststatistikgesetz

##### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

###### 3.1 Beschreibung des Produkts

Erstellung von Statistiken. Im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Speicherung auf Vorrat und Analyse. Eine weitere gesetzliche Aufgabe ist die Veröffentlichung der Daten.

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

Die Innenaufträge wurden gemäß der EVAS - Struktur zum Haushalt 2011 zusammengefasst und vereinfacht. Dies hat Auswirkungen auf die Zählgröße/Menge und Produktabgeltung je Menge.

###### 3.2 Leistungen zum Produkt

Erhebungen in den Bereichen Preise, Verdienste/Arbeitskosten/Diätenberechnung sowie Einkommen und Ausgaben privater Haushalte.

##### 4. Bezug zu politischen Zielen

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen

##### 5. Empfänger

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, Forschung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20**  
**Hessisches Statistisches Landesamt**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
<b>6.1 Zählgröße/Menge</b>						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	3	3	12	12	13
<b>6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)</b>						
6.2.1 <u>Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen</u>						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	25	25	25	22	24
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	380	370	397	372	371
<b>6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)</b>						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	822.951	802.562	192.034	207.566	258.074
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	0,53	1,29	0,56	0,01	0,54

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	1.316.200	1.269.900	1.231.770
Sachkosten	476.300	561.100	474.431
Kalkulatorische Kosten	23.100	7.700	19.598
Sonstige Kosten *	666.400	600.400	648.570
<b>Gesamtkosten</b>	<b>2.482.000</b>	<b>2.439.100</b>	<b>2.374.369</b>
Erlöse	13.100	31.400	13.261
Produktabgeltung	2.468.900	2.407.700	2.304.408
<b>Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-56.700</b>

\* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung



## Wirtschaftsplan

### Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

#### Erläuterungen zu Produkt Nr. 7:

#### **Öffentliche Finanzen**

#### **IPR-Nr. 034 - Statistiken**

##### **1. Erbringer**

Hessisches Statistisches Landesamt

##### **2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Bundesnormen:

Bundesstatistikgesetz, Gesetz über Steuerstatistiken, Gemeindefinanzreformgesetz, Verordnung über die Ermittlung der Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer, Gesetz über die Statistik der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst, Gemeindefinanzreformgesetz.

##### **3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

###### **3.1 Beschreibung des Produkts**

Erstellung von Statistiken. Im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Speicherung auf Vorrat und Analyse. Eine weitere gesetzliche Aufgabe ist die Veröffentlichung der Daten.

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

Die Innenaufträge wurden gemäß der EVAS - Struktur zum Haushalt 2011 zusammengefasst und vereinfacht. Dies hat Auswirkungen auf die Zählgröße/Menge und die Produktabgeltung je Menge.

###### **3.2 Leistungen zum Produkt**

Erhebungen in den Bereichen Öffentliche Haushalte; Öffentliche Fonds, Einrichtungen; Steuern und Personal im öffentlichen Dienst.

##### **4. Bezug zu politischen Zielen**

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen

##### **5. Empfänger**

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, Forschung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger

##### **6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20**  
**Hessisches Statistisches Landesamt**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

<b>6.1 Zählgröße/Menge</b>						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	4	4	16	16	16
<b>6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)</b>						
6.2.1 <u>Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen</u>						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	3	3	3	4	2
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	300	295	320	280	308
<b>6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)</b>						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	587.411	608.181	141.727	151.570	132.994
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	1,17	0,63	1,20	0,79	1,00

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	1.485.900	1.512.400	1.388.501
Sachkosten	219.500	244.100	204.653
Kalkulatorische Kosten	6.900	5.000	10.063
Sonstige Kosten *	665.100	686.600	694.154
<b>Gesamtkosten</b>	<b>2.377.400</b>	<b>2.448.100</b>	<b>2.297.371</b>
Erlöse	27.800	15.400	27.555
Produktabgeltung	2.349.600	2.432.700	2.267.631
<b>Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-2.185</b>

\* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

## Wirtschaftsplan

### Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

#### **Erläuterungen zu Produkt Nr. 8:** **Gesamtrechnungen**

#### **IPR-Nr. 034 - Statistiken**

##### **1. Erbringer**

Hessisches Statistisches Landesamt

##### **2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

EU-Normen:

Grundlage sind alle EU-Normen für den Bereich der amtlichen Statistik.

Bundesnormen:

Bundesstatistikgesetz, Umweltstatistikgesetz

##### **3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

###### **3.1 Beschreibung des Produkts**

Zusammenführung der Ergebnisse von verschiedenen Fachstatistiken zu einem volkswirtschaftlichen Gesamtsystem.

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

###### **3.2 Leistungen zum Produkt**

Erhebungen in den Bereichen Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder und Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder.

##### **4. Bezug zu politischen Zielen**

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen

##### **5. Empfänger**

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, Forschung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger

##### **6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
<b>6.1 Zählgröße/Menge</b>						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	2	2	2	2	2

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20**  
**Hessisches Statistisches Landesamt**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

<b>6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)</b>						
6.2.1 <u>Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen</u>						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	4	4	4	4	4
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	130	120	127	87	82
<b>6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)</b>						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	228.797	263.461	215.289	252.329	175.485
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	0,44	0,3	0,47	0,41	3,51

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	293.200	337.400	276.661
Sachkosten	30.500	39.500	28.739
Kalkulatorische Kosten	1.800	2.000	2.950
Sonstige Kosten *	134.100	149.600	116.676
<b>Gesamtkosten</b>	<b>459.600</b>	<b>528.500</b>	<b>425.026</b>
Erlöse	2.000	1.600	2.001
Produktabgeltung	457.600	526.900	430.579
<b>Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>7.554</b>

\* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20  
Hessisches Statistisches Landesamt**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 9:  
Statistische Sonderbereiche**

**IPR-Nr. 034 - Statistiken**

**1. Erbringer**

Hessisches Statistisches Landesamt

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Bundesstatistikgesetz, Landesstatistikgesetz

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Zentrales Veröffentlichungswesen, Marketing, Internetauftritt, zentraler Auskunftsdienst, Querschnittsveröffentlichungen und übergreifende Analysen von statistischen Daten.

Aus dem Einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS) wurden die Produkte und Leistungen des Hessischen Statistischen Landesamtes erstellt.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

Statistische Sonderbereiche

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen

**5. Empfänger**

Statistisches Bundesamt, Eurostat, Landtag, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Presse, Forschung, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
<b>6.1 Zählgröße/Menge</b>						
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	1	1	1	1	1

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20**  
**Hessisches Statistisches Landesamt**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

<b>6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)</b>						
6.2.1 <u>Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen</u>						
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	15	15	17	16	16
Zugriffe auf Internetseiten	Anzahl	1.318.500	1.273.000	1.377.914	1.311.820	1.311.300
Beauftragte Sonderarbeiten	Anzahl	3.890	4.170	3.815	3.574	4.008
<b>6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)</b>						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.212.222	1.115.703	1.047.346	1.105.903	1.304.337
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	4,69	0,58	5,24	0,83	1,39

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	472.200	503.000	443.571
Sachkosten	41.400	46.000	38.910
Kalkulatorische Kosten	2.500	2.400	3.983
Sonstige Kosten *	755.800	570.800	656.433
<b>Gesamtkosten</b>	<b>1.271.900</b>	<b>1.122.200</b>	<b>1.142.897</b>
Erlöse	59.700	6.500	59.875
Produktabgeltung	1.212.200	1.115.700	1.047.347
<b>Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-35.675</b>

\* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20  
Hessisches Statistisches Landesamt**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterungen**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:  
Jugendärztliche Untersuchungen**

**1. Erbringer**

Hessisches Statistisches Landesamt

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Erlass des Hessischen Sozialministeriums vom 30. November 2001

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

Für jedes zur Einschulungsuntersuchung vorgestellte Kind wird ein vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit definierter Merkmalskatalog (u.a. zu den Bereichen Untersuchungsstatus, Impfstatus, Befunde, Maßnahmen und BMI) dokumentiert. Es werden Daten auf Landes- und Kreisebene bereit gestellt. Darüber hinaus werden Sonderaufbereitungen durchgeführt. Im Jahr 2010 fanden 55.388 Einschulungsuntersuchungen statt.

**3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung**

Statistik jugendärztliche Untersuchungen

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Diese Statistik ist die einzige komplette Reihenuntersuchung eines gesamten Jahrgangs der Bevölkerung. Es stellt bezüglich Gesundheitszustand, Impfstatus und Schulempfehlung eine umfassende Dokumentation dar und dient der gezielten Bereitstellung von gesundheitspolitischen Daten, um entsprechende politische Maßnahmen ergreifen zu können.

**5. Empfänger**

Hessisches Sozialministerium

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
<b>6.1 Zählgröße/Menge</b>						
Fälle	Anzahl	-	-	-	-	57.316
Beratungseinheiten	Tage	220	240	221	240	-
<b>6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)</b>						
6.2.1						

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20**  
**Hessisches Statistisches Landesamt**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterungen**

<b>6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)</b>						
6.3.1						

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

<b>Kostenarten</b>	<b>Soll 2012 EUR</b>	<b>Soll 2011 EUR</b>	<b>Ist 2010 EUR</b>
Personalkosten	62.800	71.900	67.060
Sachkosten	5.100	3.200	6.110
Kalkulatorische Kosten	300	100	400
Sonstige Kosten *	25.400	18.400	20.787
<b>Gesamtkosten</b>	<b>93.600</b>	<b>93.600</b>	<b>94.357</b>
Erlöse	93.600	93.600	93.599
Produktabgeltung	-	-	-
<b>Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-758</b>

\* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung



**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20  
Hessisches Statistisches Landesamt**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterungen**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:  
Interessenvertretung Ressort**

**1. Erbringer**

Hessisches Statistisches Landesamt

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Freistellung gemäß § 40 HPVG

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

Die / der Hauptpersonalratsvorsitzende des Geschäftsbereichs des Hessischen Ministerpräsidenten ist zur Hälfte ihrer / seiner Arbeitszeit für diese Funktion freigestellt. Die Kosten werden von der obersten Landesbehörde getragen.

**3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung**

Interessenvertretung HPR

**4. Bezug zu politischen Zielen**

-

**5. Empfänger**

Geschäftsbereich des Hessischen Ministerpräsidenten

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
<b>6.1 Zählgröße/Menge</b>						
keine	-	-	-	-	-	-
Beratungseinheiten	Tage	-	-	-	107	107
<b>6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)</b>						
6.2.1						
<b>6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)</b>						
6.3.1						

Seit dem Haushaltsjahr 2010 ist die Zählgröße bei der Leistung "Interessenvertretung Ressort" entfallen.

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20**  
**Hessisches Statistisches Landesamt**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterungen**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	31.600	32.000	31.662
Sachkosten	400	-	332
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	-	-	-
<b>Gesamtkosten</b>	<b>32.000</b>	<b>32.000</b>	<b>31.994</b>
Erlöse	32.000	32.000	32.000
Produktabgeltung	-	-	-
<b>Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>6</b>

\* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20**  
**Hessisches Statistisches Landesamt**

**Wirtschaftsplan**

**Erfolgsplan**

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
<b>1</b>	<b>50/51</b>	<b>Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>622.300</b>	<b>506.700</b>	<b>625.644</b>
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	577.500	478.300	575.411
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	44.800	28.400	50.233
<b>1a</b>	<b>544</b>	<b>Erträge aus Produktabgeltungen</b>	<b>38.597.200</b>	<b>30.371.700</b>	<b>34.600.800</b>
<b>2</b>	<b>520-524</b>	<b>Bestandsveränderungen</b>	–	–	–
<b>3</b>	<b>525-529</b>	<b>aktivierte Eigenleistungen</b>	–	–	–
<b>4</b>	<b>530-539</b>	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>150.100</b>	<b>262.500</b>	<b>770.189</b>
		<b>Betriebsertrag</b>	<b>39.369.600</b>	<b>31.140.900</b>	<b>35.996.633</b>
<b>5</b>	<b>60/61</b>	<b>Bezogene Waren und Leistungen</b>	<b>2.198.800</b>	<b>5.318.600</b>	<b>2.421.486</b>
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	15.400	17.600	14.036
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	7.200	5.500	6.411
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	299.300	500.000	315.190
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	660.100	426.000	617.099
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	1.216.800	4.369.500	1.468.750
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
<b>6</b>	<b>620-649</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>23.052.500</b>	<b>26.019.300</b>	<b>21.069.684</b>
	620-629	Entgelte	15.950.700	17.488.500	14.639.646
	630-639	Bezüge	1.933.800	2.100.100	1.842.700
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5.168.000	6.430.700	4.587.338
<b>7</b>	<b>660-669</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>1.449.000</b>	<b>1.450.800</b>	<b>1.307.095</b>
<b>8</b>	<b>650-659, 670-709</b>	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>5.122.600</b>	<b>7.640.900</b>	<b>4.994.963</b>
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	253.700	267.800	215.217
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.263.300	4.431.500	4.103.394
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	581.600	2.917.700	648.595
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	23.400	23.500	27.119
	700-709	Betriebliche Steuern	600	400	638
<b>8a</b>	<b>718</b>	<b>Aufwendungen aus Produktabgeltung</b>	–	–	–
		<b>Betriebsaufwand</b>	<b>31.822.900</b>	<b>40.429.600</b>	<b>29.793.228</b>
		<b>Eigenergebnis</b>	<b>7.546.700</b>	<b>-9.288.700</b>	<b>6.203.405</b>

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20**  
**Hessisches Statistisches Landesamt**

**Wirtschaftsplan**

**Erfolgsplan**

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	67.500	15.285.500	129.500
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	67.500	15.285.500	129.500
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	7.569.000	6.000.000	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	7.569.000	6.000.000	-
		<b>Steuer- und Leistungsergebnis</b>	<b>-7.501.500</b>	<b>9.285.500</b>	<b>129.500</b>
		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>45.200</b>	<b>-3.200</b>	<b>6.332.905</b>
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	3.200	3.196
		Finanzertrag	-	3.200	3.196
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	45.200	-	58.309
		Finanzaufwand	45.200	-	58.309
		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-45.200</b>	<b>3.200</b>	<b>-55.113</b>
		<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>6.277.792</b>
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	265.900	265.900	-
		Außerordentlicher Ertrag	265.900	265.900	-
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	265.900	265.900	6.277.792
		Außerordentlicher Aufwand	265.900	265.900	6.277.792
		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-6.277.792</b>
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzerlöse	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		<b>Transferergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
		<b>Neutrales Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-6.277.792</b>
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		<b>Jahresergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20**  
**Hessisches Statistisches Landesamt**

**Wirtschaftsplan**

**Erläuterungen Erfolgsplan**

**Kostenmindernde Erlöse**

In dem aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 193.100 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

**Entgelte zentraler Dienstleister**

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplan folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	500 Euro
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	3.118.700 Euro
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	557.800 Euro
davon HessenPC	128.800 Euro
Hessisches Competence Center (HCC)	166.500 Euro
Hessische Bezügestelle (HBS)	86.700 Euro

**Zu Pos. 5: Bezogene Waren und Leistungen:**

Die Minderung des Aufwands ist bedingt durch die Sondererhebung Zensus 2011.

**Zu Pos. 6: In den Personalaufwendungen sind enthalten:**

Die Minderung des Aufwands ist bedingt durch die Sondererhebung Zensus 2011.

Beitrag an die Vorsorgekasse	551.000 Euro
Altersteilzeitrückstellungen	583.900 Euro
Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto	12.400 Euro

**Zu Pos. 7: Abschreibungen**

Entwicklung der Abschreibungsbeträge: Abschreibungen für Anlagegüter, die bis einschl. 2010 angeschafft wurden:	796.400 Euro
---	--------------

Abschreibungen in 2012 für Anlagegüter, die in 2011 angeschafft wurden (Plan 2011):	394.700 Euro
--	--------------

Abschreibungen in 2012 für Anlagegüter, die in 2012 angeschafft werden:	257.900 Euro
--	--------------

<b>Summe:</b>	<b>1.449.000 Euro</b>
---------------	-----------------------

**Zu Pos. 8: Sonstige betriebliche Aufwendungen**

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20**  
**Hessisches Statistisches Landesamt**

---

**W i r t s c h a f t s p l a n**

Die Minderung der Aufwendungen ist bedingt durch die Sondererhebung Zensus 2011.

Beiträge zur Unfallkasse 96.400 Euro

**Zu Pos. 9: Betriebliche Erträge aus Transferleistungen**

Im Haushaltsjahr 2011 war für die Durchführung des Zensus ein einmaliger Bundeszuschuss eingeplant.

**Zu Pos. 11: Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**

Von dem unter Pos. 9 beschriebenen Bundeszuschuss sind in einer zweiten und letzten Rate 2012 Zuschüsse an die kommunalen Körperschaften eingeplant: 7.569.000 Euro

**Zu Pos. 17 / 18: Außerordentliche Erträge / Außerordentlicher Aufwand**

Planung einer Entnahme aus der kameralen Rücklage 265.900 Euro

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20**  
**Hessisches Statistisches Landesamt**

**Wirtschaftsplan**

**Finanzplan**

VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
<b>Mittelverwendung</b>				
<b>Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb</b>		<b>120.000</b>	<b>112.000</b>	<b>433.114</b>
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	120.000	112.000	433.114
<b>Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur</b>		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	-	-	-
<b>Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA</b>		<b>1.012.300</b>	<b>1.020.300</b>	<b>2.373.274</b>
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.012.300	1.020.300	2.373.274
<b>Investitionen in Finanzanlagen</b>		-	-	-
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
<b>Mittelverwendung zusammen</b>		<b>1.132.300</b>	<b>1.132.300</b>	<b>2.806.388</b>
<b>Mittelherkunft</b>				
<b>Eigenfinanzierung</b>				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
<b>Fremdfinanzierung</b>				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	-
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	1.132.300	1.132.300	2.806.388
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
<b>Deckungsmittel zusammen</b>		<b>1.132.300</b>	<b>1.132.300</b>	<b>2.806.388</b>

**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20**  
**Hessisches Statistisches Landesamt**

---

**Wirtschaftsplan**

**Erläuterungen Finanzplan**

**Zu VKR 000-049: Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter**

Software (Client und Server)	120.000 Euro
<u>Summe</u>	<u>120.000 Euro</u>

**Zu VKR 070-089: Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen**

Ersatzbeschaffung Netzwerk	735.000 Euro
Ersatzbeschaffung PC-Ausstattung	197.300 Euro
Büromöbel	80.000 Euro
<u>Summe</u>	<u>1.012.300 Euro</u>
<u>Gesamtsumme</u>	<u>1.132.300 Euro</u>



**Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20**  
**Hessisches Statistisches Landesamt**

**Wirtschaftsplan**

**Überleitungsrechnung**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Soll 2012</b> EUR	<b>Soll 2011</b> EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	38.597.200	30.371.700
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.132.300	1.132.300
- Abschreibungen	1.449.000	1.450.800
- Rückstellungen für Altersteilzeit	583.900	486.000
- Zuführung zu Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto	12.400	8.600
- Entnahme aus kameraler Rücklage	265.900	265.900
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	37.418.300	29.292.700

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

<b>Kapitel</b>		<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Titel</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>			
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>ERLÄUTERUNGEN</b>	<b>2012 EUR</b>	<b>2011 EUR</b>	<b>2010 EUR</b>
<b>02 03</b>	<b>Statistisches Landesamt</b>			
	<b>E I N N A H M E N</b>			
	<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)</b>			
111	014 Gebühren, sonstige Entgelte .....	—	1 500	2 755
112	014 Geldstrafen und Geldbußen .....	44 800	28 400	46 964
119	014 Sonstige Verwaltungseinnahmen .....	444 000	458 700	996 071
121	014 Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen .....	—	—	—
124	014 Mieten und Pachten .....	—	200	—
129	014 Sonstige Einnahmen .....	—	—	—
132	014 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen .....	—	—	173 580
	<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)</b>			
231	014 Sonstige Zuweisungen vom Bund .....	—	15 218 000	—
235	014 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so- wie von der Bundesagentur für Arbeit .....	—	—	3 497
236	014 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit .....	—	—	—
261	012 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungs- ausgaben aus dem Inland .....	—	—	21
271	014 Erstattungen von der EU .....	35 000	35 000	93 503
272	014 Sonstige Zuschüsse von der EU .....	—	—	—
281	014 Sonstige Erstattungen aus dem Inland .....	—	—	—
	<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)</b>			
331	014 Zuweisungen für Investitionen vom Bund .....	—	—	—
359	951 Sonstige Entnahmen .....	265 900	265 900	—
381	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln .....	32 500	32 500	32 500
389	991 Sonstige Verrechnungen .....	283 600	283 600	283 524
	<b>Gesamteinnahmen Kapitel 02 03 .....</b>	<b>1 105 800</b>	<b>16 323 800</b>	<b>1 632 415</b>

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**A U S G A B E N**

**Personalausgaben**

422	014 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten.....	1 862 800	2 007 900	1 826 053
425	014 Vergütungen der Angestellten .....	—	—	—
426	014 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.....	—	—	—
427	014 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige .....	—	—	—
428	014 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	20 087 600	23 001 400	18 607 188
443	014 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen .....	28 300	2 000	28 281
453	014 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.....	—	—	—
459	014 Sonstige personalbezogene Ausgaben .....	5 000	3 700	5 027

**Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst**

511	014 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 472 900	4 016 900	2 180 248
514	014 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.....	8 800	13 400	20 687
517	014 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	1 292 800	272 700	1 141 904
518	014 Mieten und Pachten.....	1 929 200	2 830 500	1 936 245
519	014 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	72 200	19 900	97 863
525	014 Aus- und Fortbildung.....	121 700	170 100	127 855
526	014 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....	—	600	—
527	014 Dienstreisen .....	57 200	53 300	72 971
531	014 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit .....	128 200	124 500	135 779
537	014 Beförderungskosten.....	300	11 600	14 379
538	014 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen .....	2 129 000	5 329 200	2 196 107
542	014 Steuern und Abgaben .....	—	—	—
546	014 Vermischter Sachaufwand .....	22 600	22 600	22 900

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

633	014 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.....	7 569 000	6 000 000	—
-----	---	-----------	-----------	---

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
685	014 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .....	400	400	355
<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)</b>				
811	014 Erwerb von Fahrzeugen .....	—	—	—
812	014 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	835 000	835 000	1 876 884
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				
919	951 Sonstige Zuführungen .....	—	—	—
<b>Erläuterungen:</b>				
Bestand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2010: 709.259,98 EUR.				
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln .....	647 400	606 200	448 200
989	991 Sonstige Verrechnungen .....	253 700	294 600	289 924
	Gesamtausgaben Kapitel 02 03 .....	38 524 100	45 616 500	31 028 850
<b>Abschluss Kapitel 02 03</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	—	—	—
1	Eigene Einnahmen .....	488 800	488 800	1 219 370
2	Übertragungseinnahmen .....	35 000	15 253 000	97 020
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen .....	582 000	582 000	316 024
	<b>Gesamteinnahmen</b> .....	1 105 800	16 323 800	1 632 415
4	Personalausgaben .....	21 983 700	25 015 000	20 466 549
5	Sächliche Verwaltungsausgaben .....	7 234 900	12 865 300	7 946 939
	Ausgaben für den Schuldendienst .....	—	—	—
6	Übertragungsausgaben .....	7 569 400	6 000 400	355
7	Baumaßnahmen .....	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben .....	835 000	835 000	1 876 884
9	Besondere Finanzierungsausgaben .....	901 100	900 800	738 124
	<b>Gesamtausgaben</b> .....	38 524 100	45 616 500	31 028 850
	<b>Zuschuss/Überschuss</b> .....	-37 418 300	-29 292 700	-29 396 435



**Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130  
Hessische Landeszentrale für politische Bildung**

---

**Wirtschaftsplan**

**Hessische Landeszentrale für politische Bildung**

**A. Vorbemerkungen**

Die Hessische Landeszentrale für politische Bildung (HLZ) ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Landes Hessen. Sie ist dem Hessischen Ministerpräsidenten unmittelbar unterstellt.

Die HLZ leistet politische - nicht parteigebundene - Bildungsarbeit im Land Hessen. Sie hat insbesondere die Aufgabe, die Entwicklung des freiheitlich-demokratischen Bewusstseins durch politische Bildungsarbeit zu fördern. Dies geschieht durch pädagogische Veranstaltungen, Veröffentlichungen sowie durch Unterstützung öffentlicher Einrichtungen und freier Vereinigungen, die sich der politischen Bildung widmen.

Die HLZ wird von einem Direktor geleitet.

Die bei der HLZ bestehende Referatsleiterinnen- und -leiterkonferenz setzt sich aus dem Direktor und den Referatsleiterinnen- und -leitern des Hauses zusammen. Sie erörtert alle wesentlichen Fragen der Arbeit und bestimmt ihre Schwerpunkte.

Bei der HLZ wird für jede Legislaturperiode des Landtags ein Kuratorium gebildet. Dieses soll die überparteiliche Haltung und eine den oben genannten Grundsätzen entsprechende Bildungsarbeit der HLZ gewährleisten sowie durch Anregungen und Vorschläge zu ihrer politischen Wirksamkeit beitragen.

Auftrags- und Rechtsgrundlage ist die Satzung der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung vom 30. Juli 1973 (StAnz. S. 1505 f.), geändert durch Erlass vom 17. November 1975 (StAnz. S. 2154).

Für die politische Bildungsarbeit im Themenschwerpunkt "Politischer Extremismus/Ausländerfeindlichkeit" - auch in Kooperation mit anderen Trägern - sind 60.400 Euro eingeplant.

Für das Schwerpunktprojekt Politisch-Historische Aufarbeitung der SED-Diktatur sind 200.000 Euro eingeplant.

**B. Bewirtschaftungsvermerke**

**Allgemein**

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70 - 72 und 74 - 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

**Leistungsplan**

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Ergebnisse und die Produktabgeltung sind - neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

**Erfolgsplan**

50 % des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

## **Wirtschaftsplan**

### **Finanzplan**

Die im Finanzplan vorgesehenen Investitionen sind gegenseitig deckungsfähig.

**Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130**  
**Hessische Landeszentrale für politische Bildung**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan**

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2012				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
<b>Produkte</b>							
1		Staatliche politische Bildungsarbeit	3.249	4.367,4	78,3	4.289,1	-
<b>Summe Produkte</b>				<b>4.367,4</b>	<b>78,3</b>	<b>4.289,1</b>	-
<b>Gesamtsumme</b>				<b>4.367,4</b>	<b>78,3</b>	<b>4.289,1</b>	-



**Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130**  
**Hessische Landeszentrale für politische Bildung**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan**

- Beträge in 1.000 EUR -

<b>Soll 2011</b>					<b>Ist 2010</b>				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
3.297	4.283,5	78,3	4.205,2	–	3.460	3.856,1	146,9	3.786,0	76,8
	<b>4.283,5</b>	<b>78,3</b>	<b>4.205,2</b>	<b>–</b>		<b>3.856,1</b>	<b>146,9</b>	<b>3.786,0</b>	<b>76,8</b>
	<b>4.283,5</b>	<b>78,3</b>	<b>4.205,2</b>	<b>–</b>		<b>3.856,1</b>	<b>146,9</b>	<b>3.786,0</b>	<b>76,8</b>

**Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130  
Hessische Landeszentrale für politische Bildung**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:**

**Staatliche politische Bildungsarbeit**

**IPR-Nr. 313 - Sonstiges Bildungswesen**

**1. Erbringer**

Hessische Landeszentrale für politische Bildung (HLZ)

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Satzung der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung vom 30. Juli 1973 (StAnz. S. 1505 f.), geändert durch Erlass vom 17. November 1975 (StAnz. S. 2154)

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Die HLZ leistet politische - nicht parteigebundene - Bildungsarbeit im Land Hessen. Sie hat insbesondere die Aufgabe, die Entwicklung des freiheitlich-demokratischen Bewusstseins durch politische Bildungsarbeit zu fördern. Dies geschieht durch

- pädagogische Veranstaltungen,
- Veröffentlichungen sowie
- durch Unterstützung öffentlicher Einrichtungen und freier Vereinigungen, die sich der politischen Bildung widmen, und
- Publikumsberatung.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

- Pädagogik übergreifende Themen (Hessen, Geschichte, Querschnittsaufgaben)
- Publizistik übergreifende Themen (Hessen, Geschichte, Querschnittsaufgaben)
- Förderung übergreifende Themen (Hessen, Geschichte, Querschnittsaufgaben)
- Schwerpunktprojekt Politisch-Historische Aufarbeitung der SED-Diktatur
- Ref. I - Pädagogik (Jugendarbeit, Wirtschaft, Soziales)
- Ref. I - Veröffentlichungen (Jugendarbeit, Wirtschaft, Soziales)
- Ref. II - Pädagogik (Europa, Internationale Politik)
- Ref. II - Veröffentlichungen (Europa, Internationale Politik)
- Ref. III - Pädagogik (Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus, Zeitgeschichte)
- Ref. III - Veröffentlichungen (Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus, Zeitgeschichte)
- Ref. IV - Pädagogik (Frauen, Gender Mainstreaming, geschlechtsbezogene Pädagogik, Migration)
- Ref. IV - Veröffentlichungen (Frauen, Gender Mainstreaming, geschlechtsbezogene Pädagogik, Migration)
- Ref. V - Pädagogik (Publikationen, Bibliothek, Versand)
- Ref. V - Veröffentlichungen (Publikationen, Bibliothek, Versand)
- Ref. VI - Pädagogik (Ökologie, Jugend, Parlamente, Bundeswehr)
- Ref. VI - Veröffentlichungen (Ökologie, Jugend, Parlamente, Bundeswehr)
- Ref. VII - Pädagogik (Diktaturforschung und Bildungsarbeit Demografischer Wandel)

**Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130  
Hessische Landeszentrale für politische Bildung**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

- Ref. VII - Veröffentlichungen (Diktaturforschung und Bildungsarbeit Demografischer Wandel)
- Förderung Ref. I – VII
- Publikumsberatung

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Freiheitlich-demokratisches Bewusstsein fördern

**5. Empfänger**

Hessische Bevölkerung

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
<b>6.1 Zählgröße/Menge</b>						
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	3.249	3.297	3.460	3.466	2.993
<b>6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)</b>						
6.2.1 <u>Er-/Kenntnisse über und Interesse an Politik und gesellschaftlicher Teilhabe steigern</u>						
Evaluation in der Pädagogik, Publizistik und im Förderungswesen hinsichtlich der Verbesserung des Kenntnisstandes über Politik und gesellschaftliche Fragestellungen sowie Festigung des freiheitlich-demokratischen Bewusstseins	Note 1 bis 6	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl Teilnehmer/-innen der Pädagogik	Personen	16.500	17.000	21.465	19.610	24.308
Anzahl der Besucher/innen des publizistischen Bereichs	Personen	6.500	7.000	7.394	8.737	8.356
Anzahl abgegebener Publikationen	Stück	125.000	135.000	128.689	186.477	190.204
Anzahl geförderter Teilnehmer/-innen	Personen	140.000	120.000	180.776	173.411	173.830
<b>6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)</b>						
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>						
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.320,13	1.275,46	1.094,22	1.009,69	1.188,04
6.3.2 <u>Kostendeckungsgrad</u>						
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	1,8	1,8	3,8	3,5	4,9

**Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130**  
**Hessische Landeszentrale für politische Bildung**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung**

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

Kostenarten	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Personalkosten	1.313.900	1.277.500	1.132.415
Sachkosten	2.236.400	2.173.400	1.919.948
Kalkulatorische Kosten	15.800	12.000	17.087
Sonstige Kosten *	801.300	820.600	786.652
<b>Gesamtkosten</b>	<b>4.367.400</b>	<b>4.283.500</b>	<b>3.856.102</b>
Erlöse	78.300	78.300	146.919
Produktabgeltung	4.289.100	4.205.200	3.786.000
<b>Ergebnis</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>76.817</b>

\* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130**  
**Hessische Landeszentrale für politische Bildung**

**Wirtschaftsplan**

**Erfolgsplan**

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
<b>1</b>	<b>50/51</b>	<b>Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>78.300</b>	<b>78.300</b>	<b>136.919</b>
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	63.300	63.300	100.180
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	15.000	15.000	36.739
<b>1a</b>	<b>544</b>	<b>Erträge aus Produktabgeltungen</b>	<b>4.289.100</b>	<b>4.205.200</b>	<b>3.786.000</b>
<b>2</b>	<b>520-524</b>	<b>Bestandsveränderungen</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>3</b>	<b>525-529</b>	<b>aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>4</b>	<b>530-539</b>	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>1.221</b>
		<b>Betriebsertrag</b>	<b>4.367.500</b>	<b>4.283.600</b>	<b>3.924.140</b>
<b>5</b>	<b>60/61</b>	<b>Bezogene Waren und Leistungen</b>	<b>774.100</b>	<b>864.000</b>	<b>823.930</b>
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	200	200	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	800	900	1.958
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	274.400	302.300	452.685
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	100	2.400	5.420
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	498.600	558.200	363.867
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
<b>6</b>	<b>620-649</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>1.741.600</b>	<b>1.687.700</b>	<b>1.551.020</b>
	620-629	Entgelte	925.500	880.400	803.460
	630-639	Bezüge	496.100	491.900	453.470
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	320.000	315.400	294.090
<b>7</b>	<b>660-669</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>30.900</b>	<b>31.100</b>	<b>28.102</b>
<b>8</b>	<b>650-659, 670-709</b>	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>520.500</b>	<b>559.600</b>	<b>816.425</b>
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	300	7.800	5.149
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	465.500	488.300	503.983
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	54.400	63.200	304.774
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	300	300	2.307
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	212
<b>8a</b>	<b>718</b>	<b>Aufwendungen aus Produktabgeltung</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
		<b>Betriebsaufwand</b>	<b>3.067.100</b>	<b>3.142.400</b>	<b>3.219.477</b>
		<b>Eigenergebnis</b>	<b>1.300.400</b>	<b>1.141.200</b>	<b>704.663</b>

**Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130**  
**Hessische Landeszentrale für politische Bildung**

**Wirtschaftsplan**

**Erfolgsplan**

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	-	10.000
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	-	-	10.000
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	1.300.400	1.141.200	669.830
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	1.300.400	1.141.200	669.830
		<b>Steuer- und Leistungsergebnis</b>	<b>-1.300.400</b>	<b>-1.141.200</b>	<b>-659.830</b>
		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>44.833</b>
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	8
		Finanzertrag	-	-	8
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	-	-	1.599
		Finanzaufwand	-	-	1.599
		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-1.591</b>
		<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>43.242</b>
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	-
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	-	43.242
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	43.242
		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-43.242</b>
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		<b>Transferergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
		<b>Neutrales Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-43.242</b>
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		<b>Jahresergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

**Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130**  
**Hessische Landeszentrale für politische Bildung**

**Wirtschaftsplan**

**Erläuterungen Erfolgsplan**

**Kostenmindernde Erlöse**

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 100 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

**Entgelte Zentraler Dienstleister**

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Hessisches Immobilienmanagement (HI)	195.800 Euro
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) (Internetauftritt)	800 Euro
Hessisches Competence Center (F-HCC, HCC-Schulung, ZB u. VM incl. Externes Publikationsmagazin / Rheinkaserne, HCC-AM)	146.600 Euro
Hessische Bezügestelle (HBS)	4.700 Euro
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (OFD) (Kfz-Selbstversicherung)	200 Euro

**Zu Pos. 6: In den Personalaufwendungen sind enthalten**

Beiträge an die Vorsorgekasse	92.200 Euro
Altersteilzeitrückstellungen	0 Euro
Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	3.000 Euro
Rückstellungen für geleistete Überstunden	2.000 Euro
Lebensarbeitszeitkonto-Rückstellungen	10.000 Euro

**Zu Pos. 7: Abschreibungen**

Entwicklung der Abschreibungsbeträge (Euro):

Abschreibungen für Anlagegüter, die bis einschl. 2010 angeschafft wurden:	24.100 Euro
Abschreibungen für Anlagegüter, die in 2011 angeschafft wurden (Plan 2011):	4.800 Euro
Abschreibungen für Anlagegüter, die in 2012 angeschafft werden:	2.000 Euro
Summe:	30.900 Euro

**Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130  
Hessische Landeszentrale für politische Bildung**

**Wirtschaftsplan**

**Zu Pos. 8: Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Beiträge zur Unfallkasse Hessen

Als Beitrag zur Unfallkasse Hessen sind eingeplant:

4.600 Euro

Verfügungsmittel

Es stehen 500 Euro zur Verfügung des Direktors der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

**Zu Pos. 11: Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**

Es sind veranschlagt für Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen:

Studienfahrten zu den Gedenkstätten und Grenz Museen 146.000 Euro

Es sind veranschlagt für Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen:

Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus:

1.	Breitenau/Guxhagen	135.000 Euro
2.	Hadamar	89.600 Euro
3.	andere regionale Gedenkstätten	44.100 Euro

Grenzmuseum an der ehemaligen innerdeutschen Grenze:

Schiffersgrund, Bad Sooden-Allendorf 24.100 Euro

Hessischer Anteil an dem Forschungs- und Dokumentationsprojekt  
"Die Opfer des DDR-Grenzregimes" 30.000 Euro

Zuwendungen zu Gunsten weiterer politischer Bildungsprojekte 20.100 Euro

Zuschüsse für laufende Zwecke an Stiftung "Zentrum gegen Vertreibung" 100.000 Euro

Zuschüsse für laufende Zwecke an parteinahe politische Stiftungen 199.200 Euro

zusammen 642.100 Euro

Die Unterstützung des Landes Hessen für das Grenzmuseum Point Alpha erfolgt aus den Erträgen des hessischen Stiftungskapitals in Höhe von 4.000.000 Euro, bei einem Gesamtstiftungskapital von 9.220.000 Euro.

Es sind veranschlagt für sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland:

1.	Zuschuss an die Träger der NS-Opfergedenkstätten	43.000 Euro
2.	Zuschüsse zu Gunsten weiterer politischer Bildungsprojekte	4.900 Euro
	zusammen	47.900 Euro



**Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130**  
**Hessische Landeszentrale für politische Bildung**

---

**Wirtschaftsplan**

Es sind veranschlagt für laufende Zwecke im Ausland:

Hessischer Beitrag für die Stiftung Auschwitz-Birkenau  
jeweils in den Jahren 2011 - 2015 432.400 Euro

Bund und Länder planen jeweils 30 Mio. Euro in die Stiftung einzubringen. Die Finanzierung erfolgt in den Jahren 2011 - 2015. Der hessische Anteil beläuft sich nach fünf Jahren auf 2,162 Mio. Euro.

Es sind veranschlagt für Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland:

Hessischer Anteil für die Neugestaltung der Ausstellung  
"Haus an der Grenze" - Point Alpha 32.000 Euro

**Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130**  
**Hessische Landeszentrale für politische Bildung**

**Wirtschaftsplan**

**Finanzplan**

VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
<b>Mittelverwendung</b>				
<b>Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb</b>		<b>3.700</b>	<b>2.500</b>	<b>770</b>
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	3.700	2.500	770
<b>Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur</b>		–	–	–
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	–
<b>Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA</b>		<b>6.400</b>	<b>17.900</b>	<b>9.283</b>
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.400	17.900	9.283
<b>Investitionen in Finanzanlagen</b>		–	–	–
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
<b>Mittelverwendung zusammen</b>		<b>10.100</b>	<b>20.400</b>	<b>10.053</b>
<b>Mittelherkunft</b>				
<b>Eigenfinanzierung</b>				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
599	Minderung der kameralen Rücklage zur Investitionsfinanzierung	–	–	–
<b>Fremdfinanzierung</b>				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	10.100	20.400	10.053
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
<b>Deckungsmittel zusammen</b>		<b>10.100</b>	<b>20.400</b>	<b>10.053</b>

## **Wirtschaftsplan**

### **Erläuterungen Finanzplan**

Grundlage der Investitionen im IT-Bereich ist der Austausch abgängiger Rechner.

**Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130**  
**Hessische Landeszentrale für politische Bildung**

**Wirtschaftsplan**

**Überleitungsrechnung**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Soll 2012</b> EUR	<b>Soll 2011</b> EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	4.289.100	4.205.200
+ Investitionen lt. Finanzplan	10.100	20.400
- Abschreibungen	30.900	31.100
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	-	-
- Zuführung zu Rückstellungen	25.200	25.300
+ Auflösung von Rückstellungen	-	-
- Entnahme aus kameraler Rücklage	-	-
<b>Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)</b>	<b>4.243.100</b>	<b>4.169.200</b>

**Kapitel 02 05**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**02 05 Landeszentrale für politische Bildung**

Eigene und geförderte Veröffentlichungen der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung sowie einschlägige fremde Publikationen, die der Förderung des demokratischen Gedankens dienen, dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes unentgeltlich abgegeben werden.

**E I N N A H M E N**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	153	Gebühren, sonstige Entgelte .....	15 000	15 000	36 401
119	153	Sonstige Verwaltungseinnahmen .....	63 400	63 400	101 617
132	153	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. ....	—	—	—

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit  
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

235	153	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit .....	—	—	—
236	153	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit .....	—	—	—
281	153	Sonstige Erstattungen aus dem Inland. ....	—	—	10 000

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen  
und Zuschüssen für Investitionen; besondere  
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und  
besondere Finanzierungseinnahmen)**

359	951	Sonstige Entnahmen .....	—	—	—
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln .....	—	—	—
389	991	Sonstige Verrechnungen .....	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 02 05 .....			78 400	78 400	148 018

**Kapitel 02 05**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**A U S G A B E N**

**Personalausgaben**

422	153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten.....	473 900	469 600	407 513
425	153	Vergütungen der Angestellten .....	—	—	—
426	153	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.....	—	—	—
427	153	Beschäftigungsentgelte,Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige .....	—	—	—
428	153	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	1 145 700	1 100 600	1 036 593
443	153	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen .....	—	—	—
453	153	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.....	—	—	—
459	153	Sonstige personalbezogene Ausgaben .....	—	—	—

**Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst**

511	153	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	56 200	73 000	82 061
514	153	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.....	4 600	4 900	2 565
517	153	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	195 800	195 800	195 876
518	153	Mieten und Pachten.....	9 600	10 200	12 045
519	153	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	—	—	660
523	153	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken .....	2 400	2 600	—
525	153	Aus- und Fortbildung .....	900	4 800	1 149
526	153	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....	—	—	—
527	153	Dienstreisen .....	7 600	8 000	22 216
529	153	Verfügungsmittel .....	500	500	600
531	153	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit .....	265 000	292 800	471 184
533	153	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender .....	451 900	496 500	547 640
537	153	Beförderungskosten.....	—	—	—
538	153	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen .....	42 200	42 000	73 089
542	153	Steuern und Abgaben .....	—	—	—

**Kapitel 02 05**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
543	153 Versicherungen .....	—	—	—
546	153 Vermischter Sachaufwand .....	20 900	22 000	361
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>				
631	153 Sonstige Zuweisungen an Bund .....	—	432 400	—
632	153 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder .....	—	—	—
671	153 Erstattungen an Inland .....	—	—	—
681	153 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen .....	146 000	146 000	138 906
685	153 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtun- gen .....	642 100	512 400	517 700
686	153 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland .....	47 900	50 400	14 800
687	153 Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688) .....	432 400	—	—
699	153 Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investi- tionszuschüsse .....	—	—	—
<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)</b>				
811	153 Erwerb von Fahrzeugen .....	—	—	—
812	153 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen .....	—	—	—
831	153 Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland .....	—	—	—
893	153 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .....	32 000	—	—
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				
919	951 Sonstige Zuführungen .....	—	—	—
<b>Erläuterungen:</b>				
Bestand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2010: 48.161,54 EUR.				
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln .....	96 800	96 600	70 000
989	991 Sonstige Verrechnungen .....	247 100	286 500	283 719
Gesamtausgaben Kapitel 02 05 .....		4 321 500	4 247 600	3 878 678

**Kapitel 02 05**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
<b>Abschluss Kapitel 02 05</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	—	—	—
1	Eigene Einnahmen .....	78 400	78 400	138 018
2	Übertragungseinnahmen .....	—	—	10 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen .....	—	—	—
<b>Gesamteinnahmen .....</b>		<b>78 400</b>	<b>78 400</b>	<b>148 018</b>
4	Personalausgaben .....	1 619 600	1 570 200	1 444 106
5	Sächliche Verwaltungsausgaben .....	1 057 600	1 153 100	1 409 447
	Ausgaben für den Schuldendienst .....	—	—	—
6	Übertragungsausgaben .....	1 268 400	1 141 200	671 406
7	Baumaßnahmen .....	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben .....	32 000	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben .....	343 900	383 100	353 719
<b>Gesamtausgaben .....</b>		<b>4 321 500</b>	<b>4 247 600</b>	<b>3 878 678</b>
<b>Zuschuss/Überschuss .....</b>		<b>-4 243 100</b>	<b>-4 169 200</b>	<b>-3 730 660</b>



**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195  
Allgemeine Bewilligungen**

---

**Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)**

**Allgemeine Bewilligungen**

**A. Vorbemerkungen**

Bei Kapitel 02 06 sind Förderungen im Rahmen der Kampagne der Landesregierung zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements, für die Stiftung "Flughafen Frankfurt/Main für die Region", für Ehrengaben sowie Mitgliedsbeiträge und für den Regionalfonds zur Finanzierung des Umwelthauses veranschlagt.

**B. Bewirtschaftungsvermerke**

**Allgemein**

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 75-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Mehrerlöse, die Inanspruchnahme kameraler Rücklage und genehmigte Anträge auf außerplanmäßige oder überplanmäßige Ausgaben erhöhen das Bewilligungsvolumen; Mehreinnahmen einschließlich Rückzahlungen erhöhen die Ausgabeermächtigung.

**Leistungsplan**

Ungebundene Ausgabereste und nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen und die Produktabgeltung des laufenden Jahres.

**Erfolgsplan**

-

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195**  
**Allgemeine Bewilligungen**

**Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)**

**Leistungsplan**

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Produkte / Leistungen	Soll 2012				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1		Kampagne der Landesregierung zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements	52	5.345,1	-	5.345,1	-
2		Stiftung "Flughafen Frankfurt/Main für die Region"	1	10.675,0	-	10.675,0	-
3		Zuwendungen und Bewilligungen	1	221,1	-	221,1	-
4		Regionalfonds / Umwelthaus	1	3.450,0	-	3.450,0	-
<b>Summe</b>				<b>19.691,2</b>	-	<b>19.691,2</b>	-

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195**  
**Allgemeine Bewilligungen**

**Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)**

**Leistungsplan**

- Beträge in 1.000 EUR -

<b>Soll 2011</b>					<b>Ist 2010</b>				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
51	10.045,1	-	10.045,1	-	55	336,9	81,7	255,2	-
1	2.800,0	-	2.800,0	-	1	2.802,7	-	2.802,7	-
1	212,6	-	212,6	-	1	186,2	1,6	184,6	-
1	5.100,0	151,4	4.948,6	-	1	1.000,0	-	1.000,0	-
	<b>18.157,7</b>	<b>151,4</b>	<b>18.006,3</b>	-		<b>4.325,8</b>	<b>83,3</b>	<b>4.242,5</b>	-

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195  
Allgemeine Bewilligungen**

**Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)**

**Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:**

**Kampagne der Landesregierung zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements**

IPR-Nr. 543 - Förderung der Zivilgesellschaft

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessische Staatskanzlei

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Freiwillige Leistung

Kabinettsbeschluss "Gemeinsam aktiv - Bürgerengagement in Hessen" vom 23. November 1999

Regierungserklärung des Hessischen Ministerpräsidenten a.D. Roland Koch vom 22. April 1999

Regierungserklärung des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier vom 07. September 2010

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Die Rahmenbedingungen für freiwilliges, ehrenamtliches und gemeinsinnorientiertes Engagement der hessischen Bürgerinnen und Bürger sollen nachhaltig verbessert werden, um möglichst viele Menschen für einen Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft gewinnen zu können und private Initiativen vor Ort schneller und ohne bürokratische Hemmnisse umsetzen zu können.

Neben der Auszeichnung und Vorstellung beispielhafter Organisationen, Gruppen und Initiativen soll die Entstehung eines landesweiten Netzwerkes aus Freiwilligenagenturen und sonstigen Anlaufstellen gefördert werden, um einen umfassenden Erfahrungsaustausch zwischen den Engagierten zu ermöglichen und so die rasche Verbreitung innovativer Ideen und vorbildlicher Projekte im ganzen Land sicherzustellen. Die Innovationsfähigkeit des bürgerschaftlichen Engagements in Hessen soll deutlich gestärkt und die Entwicklung zukunftsweisender Lösungen durch private Initiativen gefördert werden.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

- Ehrenamtskampagne
- Landesstiftung Miteinander in Hessen
- Zuwendungen Miteinander in Hessen

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Landesidentität, Gemeinsinn und Bürgerengagement stärken und zentrale Landesinteressen fördern.

**5. Empfänger**

Verbände, Kommunen, Vereine, Initiativen, sonstige Projektträger  
Landesstiftung "Miteinander in Hessen"

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195  
Allgemeine Bewilligungen**

**Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)**

**Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt**

<b>6.1 Zählgröße/Menge</b>						
Geförderte Institutionen	Anzahl	52	51	55	52	52
<b>6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)</b>						
<b>6.2.1 Ehrenamtliches Engagement stärken</b>						
Anteil der ehrenamtlich Tätigen der hessischen Bevölkerung (Erhebung alle 5 Jahre)	Prozent	36	36	36	36	39
<b>6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)</b>						
<b>6.3.1 Drittmittel einwerben / Verwaltungskosten optimieren</b>						
Höhe der eingeworbenen Drittmittel	Betrag	60.000	60.000	81.693	101.693	128.298
Anteil der Verwaltungskosten an den Fördermaßnahmen	Prozent	1,0	0,5	9,2	11,9	12,4

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

	<b>Neues Bewilligungsvolumen</b>	2012	VE 2013	VE 2014	VE 2015	VE 2016 ff
<b>Gesamt</b>	<b>5.345.100</b>	<b>5.305.100</b>	<b>40.000</b>	-	-	-
davon						
Landesmittel	5.345.100	5.305.100	40.000	-	-	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

Die Summe entspricht den Planungen für die Leistungen:

Ehrenamtskampagne:	345.100 Euro
Stiftung Miteinander in Hessen :	5.000.000 Euro
(Landesstiftung 4,0 Mio. Euro und Zuwendungen 1,0 Mio. Euro)	

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Das bei den Produkten 1 und 3 ausgebrachte Bewilligungsvolumen ist in Höhe von 40.000,- Euro gegenseitig deckungsfähig.

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195  
Allgemeine Bewilligungen**

**Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)**

**Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt**

**9. Liquidität**

	<b>Soll 2012 EUR</b>	<b>Soll 2011 EUR</b>	<b>Ist 2010 EUR</b>
Landesmittel (Abfinanzierung)	40.000	40.000	263.451
Landesmittel (Neubewilligung)	5.305.100	5.005.100	
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	81.693
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	
<b>Gesamt</b>	<b>5.345.100</b>	<b>5.045.100</b>	<b>345.144</b>

Die im Haushaltsplan 2011 ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung zu Gunsten der "Stiftung Miteinander in Hessen" in Höhe von 5 Mio. Euro zu Lasten des Haushaltsjahres 2012 wurde nicht in Anspruch genommen. Der Betrag wird als Neubewilligungsvolumen in voller Höhe neu veranschlagt.

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195  
Allgemeine Bewilligungen**

**Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)**

**Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 2:  
Stiftung "Flughafen Frankfurt/Main für die Region"**

IPR-Nr. 543 - Förderung der Zivilgesellschaft

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessische Staatskanzlei

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Freiwillige Leistung  
Kabinettsbeschluss vom 17.05.2004  
Stiftungssatzung  
Stiftungsbeschluss

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Der Ausbau des Frankfurter Flughafens hat für das Land Hessen eine große wirtschaftliche und strukturpolitische Bedeutung. Dem stehen Beeinträchtigungen für die Region, insbesondere durch Lärm, gegenüber. Das Land leistet ab dem HH 2012 eine Zuführung an das Stiftungskapital in Höhe von 35 % der Erträge aus der Fraport Dividende. Aus den Stiftungserträgen sollen als Ausgleich Maßnahmen für die Bürgerinnen und Bürger im Großraum Rhein-Main in den Bereichen Umwelt und Naturschutz, Soziales und Kultur finanziert werden. Die Stiftung wird als Förderstiftung (rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts) finanzielle Unterstützungen an andere gemeinnützige Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts für die Durchführung von Projekten und Maßnahmen geben.

Die Stiftung dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

Stiftung Flughafen

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Landesidentität, Gemeinsinn und Bürgerengagement stärken und zentrale Landesinteressen fördern.

**5. Empfänger**

Stiftung "Flughafen Frankfurt/Main für die Region"

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
<b>6.1 Zählgröße/Menge</b>						
Zuführung von Kapital an die Stiftung	Anzahl	1	1	1	1	1

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195  
Allgemeine Bewilligungen**

**Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)**

**Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt**

<b>6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)</b>						
6.2.1 <u>Ausgleichsmaßnahmen für die Region Flughafen Frankfurt/Main fördern</u>						
Förderzusagen	Anzahl	8	6	8	6	8
<b>6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)</b>						
6.3.1 <u>Verwaltungskosten optimieren</u>						
Anteil der Verwaltungskosten an den Fördermaßnahmen	Prozent	0,1	0,3	0,5	0,7	0,1

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

	Neues Bewilligungsvolumen	2012	VE 2013	VE 2014	VE 2015	VE 2016 ff
<b>Gesamt</b>	<b>10.675.000</b>	<b>10.675.000</b>	-	-	-	-
davon						
Landesmittel	10.675.000	10.675.000	-	-	-	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Mittel in Höhe von 35 v.H. der Erträge aus der Fraport Dividende werden der Stiftung zugeführt. Die Ausgabeermächtigung, das Bewilligungsvolumen und die Produktabteilung erhöhen oder vermindern sich entsprechend den tatsächlichen Einnahmen im Einzelplan 17 anteilig.

**9. Liquidität**

	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	-	-	2.802.745
Landesmittel (Neubewilligung)	10.675.000	2.800.000	-
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>10.675.000</b>	<b>2.800.000</b>	<b>2.802.745</b>

Landesmittel (35 v. H. der Erträge des Landes Hessen aus der Dividende der Fraport AG)



**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195  
Allgemeine Bewilligungen**

---

**Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)**

**Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 3:  
Zuwendungen und Bewilligungen**

IPR-Nr. 543 - Förderung der Zivilgesellschaft

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessische Staatskanzlei

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

a-b) Freiwillige Leistungen

- a) Ehrengaben, Ehrensolde und Gratiale Ehrengaben:
- Geldbelohnungen an Lebensretter gemäß Gesetz über die staatliche Anerkennung von Rettungstaten vom 10. Juli 1953 (GVBl. 1953 S. 123)
  - Geldbeträge für die Preisträger/innen des Hessischen Kulturpreises gemäß Kabinettsbeschlüssen vom 02. Juni 1981 und 28. April 1992
  - Zuwendungen (einschließlich Präsente) anlässlich der Übernahme von Patenschaften, insbesondere der Übernahme von Ehrenpatenschaften durch den Ministerpräsidenten aus Anlass von Mehrlingsgeburten gemäß Erlass des Ministerpräsidenten vom 31.05.2000 (StAnz. S. 1906), zuletzt geändert: 28.09.2009 (StAnz. S. 2846)
  - Zuwendungen für Kommunale Demografieprojekte gemäß Richtlinie des Chefs der Staatskanzlei zur Förderung von Maßnahmen für die Bewältigung des demografischen Wandels.
- b) Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Geldzuwendungen, Geldbelohnungen, Ehrensolde und Preisgelder für verdiente Mitbürger Hessens (Lebensretter), Ehrenpatenschaften des Ministerpräsidenten und Preisträger.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

- Patenschaften
- Ehrengaben, -solde
- Mitgliedsbeiträge
- Hessischer Kulturpreis
- Kommunale Demografieprojekte

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Landesidentität, Gemeinsinn und Bürgerengagement stärken und zentrale Landesinteressen fördern.

**5. Empfänger**

Preisträger, Zuwendungsempfänger, Vereine, Verbände und sonstige Institutionen

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195  
Allgemeine Bewilligungen**

**Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)**

**Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt**

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
<b>6.1 Zählgröße/Menge</b>						
Nicht ausgewiesen, da es sich um unterschiedliche Förderungen handelt		1	1	1	1	1
<b>6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)</b>						
6.2.1						
Nicht ausgewiesen, da es sich um unterschiedliche Förderungen handelt						
<b>6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)</b>						
6.3.1 <u>Verwaltungskosten optimieren</u>						
Anteil der Verwaltungskosten an den Fördermaßnahmen	Prozent	7,2	7,5	4,8	6,6	11,6

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

	Neues Bewilligungsvolumen	2012	VE 2013	VE 2014	VE 2015	VE 2016 ff
<b>Gesamt</b>	<b>221.100</b>	<b>161.100</b>	<b>20.000</b>	<b>13.000</b>	<b>7.000</b>	<b>20.000</b>
davon						
Landesmittel	221.100	161.100	20.000	13.000	7.000	20.000
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Das bei den Produkten 1 und 3 ausgebrachte Bewilligungsvolumen ist in Höhe von 40.000,- Euro gegenseitig deckungsfähig.

**9. Liquidität**

	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	47.800	56.300	168.468
Landesmittel (Neubewilligung)	161.100	152.600	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	–
Einnahmen (Neubewilligung)	–	–	–
<b>Gesamt</b>	<b>208.900</b>	<b>208.900</b>	<b>168.468</b>

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195  
Allgemeine Bewilligungen**

**Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)**

**Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 4:**

**Regionalfonds - Umwelthaus**

IPR-Nr. 543 - Förderung der Zivilgesellschaft

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessische Staatskanzlei

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Landtagsbeschluss vom 12. Dezember 2007

Kabinettsbeschluss vom 13. Juni 2008

Kabinettsbeschluss vom 27. Oktober 2008

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Der Regionalfonds dient unter anderem der Finanzierung des Umwelthauses, das in der Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH die Aufgabe einer Informations- und Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger sowie eines Dialog- und Monitoring-Zentrums zu den Themen Fluglärm und Auswirkungen des Flughafens auf die Umwelt- und Sozialstruktur wahrnimmt.

Aus dem Regionalfonds können weitere im Rahmen des Forums Flughafen und Region vorgeschlagene Maßnahmen zur Kompensation für fluglärmbelastete Kommunen und ein Immobilienmanagement finanziert werden.

Die Mittel werden auch für die Durchführung einer Lärmwirkungsstudie für die Rhein-Main-Region verwendet.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

Regionalfonds - Umwelthaus

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Landesidentität, Gemeinsinn und Bürgerengagement stärken und zentrale Landesinteressen fördern.

**5. Empfänger**

Regionalfonds - Umwelthaus

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

	Einheit	Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
<b>6.1 Zählgröße/Menge</b>						
Förderung des Regionalfonds - Umwelthaus	Anzahl	1	1	1	1	-

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195  
Allgemeine Bewilligungen**

**Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)**

**Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt**

<b>6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)</b>						
6.2.1 <u>Dialog, Information und Beratung über die Auswirkungen des Flughafens auf die Region stärken</u>						
Beratungsgespräche, Veranstaltungen und Veröffentlichungen	Anzahl	600	900	445	-	-
Besucher des Internetauftritts	Anzahl	500.000	-	27.000	-	-
<b>6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)</b>						
6.3.1 <u>Verwaltungskosten optimieren</u>						
Anteil der Verwaltungskosten an den Fördermaßnahmen	Prozent	0,7	0,4	1,6	4,7	-

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

	<b>Neues Bewilligungsvolumen</b>	2012	VE 2013	VE 2014	VE 2015	VE 2016 ff
<b>Gesamt</b>	<b>3.450.000</b>	<b>3.050.000</b>	<b>400.000</b>	-	-	-
davon						
Landesmittel	3.450.000	3.050.000	400.000	-	-	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Mittel in Höhe von 10 v.H. der Erträge aus der Fraport Dividende werden der Umwelthaus GmbH bzw. dem Regionalfonds zugeführt. Die Ausgabeermächtigung, das Bewilligungsvolumen und die Produktabgeltung erhöhen oder vermindern sich entsprechend den tatsächlichen Einnahmen im Einzelplan 17 anteilig, vermindern sich zur Sicherstellung der Lärmwirkungsstudie und Aufrechterhaltung des Betriebs der Umwelthaus GmbH nicht unter den Betrag von 2,7 Mio. EUR.

**9. Liquidität**

	<b>Soll 2012 EUR</b>	<b>Soll 2011 EUR</b>	<b>Ist 2010 EUR</b>
Landesmittel (Abfinanzierung)	-	500.000	1.000.000
Landesmittel (Neubewilligung)	3.050.000	2.348.600	
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	-	151.400	
<b>Gesamt</b>	<b>3.050.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>1.000.000</b>

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195  
Allgemeine Bewilligungen**

**Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)**

**Erfolgsplan**

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
<b>1</b>	<b>50/51</b>	<b>Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	–	–	–
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	–	–	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	–
<b>1a</b>	<b>544</b>	<b>Erträge aus Produktabgeltungen</b>	<b>19.691.200</b>	<b>18.006.300</b>	<b>4.242.508</b>
<b>2</b>	<b>520-524</b>	<b>Bestandsveränderungen</b>	–	–	–
<b>3</b>	<b>525-529</b>	<b>aktivierte Eigenleistungen</b>	–	–	–
<b>4</b>	<b>530-539</b>	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	–	<b>151.400</b>	<b>83.333</b>
		<b>Betriebsertrag</b>	<b>19.691.200</b>	<b>18.157.700</b>	<b>4.325.841</b>
<b>5</b>	<b>60/61</b>	<b>Bezogene Waren und Leistungen</b>	–	–	–
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	–	–	–
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	–	–	–
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	–	–	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	–	–	–
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
<b>6</b>	<b>620-649</b>	<b>Personalaufwand</b>	–	–	–
	620-629	Entgelte	–	–	–
	630-639	Bezüge	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
<b>7</b>	<b>660-669</b>	<b>Abschreibungen</b>	–	–	–
<b>8</b>	<b>650-659, 670-709</b>	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>166.000</b>	<b>166.000</b>	<b>164.861</b>
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	–	–	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	–	–	–
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	–	–	–
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	166.000	166.000	164.861
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
<b>8a</b>	<b>718</b>	<b>Aufwendungen aus Produktabgeltung</b>	–	–	–
		<b>Betriebsaufwand</b>	<b>166.000</b>	<b>166.000</b>	<b>164.861</b>
		<b>Eigenergebnis</b>	<b>19.525.200</b>	<b>17.991.700</b>	<b>4.160.980</b>

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195  
Allgemeine Bewilligungen**

**Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)**

**Erfolgsplan**

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	-	-
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	-	-	-
11	710-712, 716-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	4.850.200	6.491.700	4.145.529
11a	713-715 78013-78016 78023-78024	nicht rückzahlbare Zuweisungen für Investitionen	14.675.000	11.500.000	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	19.525.200	17.991.700	4.145.529
		Steuer- und Leistungsergebnis	-19.525.200	-17.991.700	-4.145.529
		Verwaltungsergebnis	-	-	15.451
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	-	-	15.451
		Finanzaufwand	-	-	15.451
		Finanzergebnis	-	-	-15.451
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	-
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
19	580-589	(durchlauf.) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789 soweit nicht 78013-78016 78023-78024	(durchlauf.) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		Transferergebnis	-	-	-
		Neutrales Ergebnis	-	-	-
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2195  
Allgemeine Bewilligungen**

---

**Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)**

**Überleitungsrechnung**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Soll 2012 EUR</b>	<b>Soll 2011 EUR</b>
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	19.691.200	18.006.300
+ Verbindungen aus Verpflichtungen Vorjahre	87.800	596.300
- Verpflichtungen Folgejahre	500.000	7.700.000
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	19.279.000	10.902.600

---

**Kapitel 02 06**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**02 06**                      **Allgemeine Bewilligungen**

**E I N N A H M E N**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119	019	Sonstige Verwaltungseinnahmen .....	—	—	81 693
129	019	Sonstige Einnahmen .....	—	—	—

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit  
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

282	019	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland .....	—	151 400	—
-----	-----	---	---	---------	---

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen  
und Zuschüssen für Investitionen; besondere  
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und  
besondere Finanzierungseinnahmen)**

359	div	Sonstige Entnahmen .....	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 02 06 .....			—	151 400	81 693



**Kapitel 02 06**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
<b>A U S G A B E N</b>				
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst</b>				
543	019 Versicherungen .....	166 000	166 000	165 861
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>				
681	019 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.....	323 000	303 000	325 279
	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>			
	Haushaltsjahr            EUR			
	2013                        20 000			
	2014                        13 000			
	2015                        7 000			
	2016ff                      20 000			
	Gesamtverpflichtung      60 000			
684	019 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen) .....	—	—	—
685	019 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .....	4 115 000	4 085 000	1 022 472
	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>			
	Haushaltsjahr            EUR			
	2013                        440 000			
	2014                        —			
	2015                        —			
	2016ff                      —			
	Gesamtverpflichtung      440 000			
686	019 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland .....	—	—	—
<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)</b>				
831	019 Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland .....	14 675 000	6 500 000	2 802 745
893	019 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .....	—	—	—
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				
919	div Sonstige Zuführungen .....	—	—	—
	Gesamtausgaben Kapitel 02 06 .....	19 279 000	11 054 000	4 316 356

**Kapitel 02 06**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	IST 2010 EUR
Funkt.- Kennziffer				
<b>Abschluss Kapitel 02 06</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	—	—	—
1	Eigene Einnahmen .....	—	—	81 693
2	Übertragungseinnahmen .....	—	151 400	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen .....	—	—	—
<b>Gesamteinnahmen .....</b>		—	151 400	81 693
4	Personalausgaben .....	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben .....	166 000	166 000	165 861
	Ausgaben für den Schuldendienst .....	—	—	—
6	Übertragungsausgaben .....	4 438 000	4 388 000	1 347 751
7	Baumaßnahmen .....	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben .....	14 675 000	6 500 000	2 802 745
9	Besondere Finanzierungsausgaben .....	—	—	—
<b>Gesamtausgaben .....</b>		19 279 000	11 054 000	4 316 356
<b>Zuschuss/Überschuss .....</b>		-19 279 000	-10 902 600	-4 234 663



**Abschluss für den Einzelplan 02**  
**Haushaltsjahr 2012**

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten -	—	21.300	52.800	1.210.400	1.284.500
02 02	Hessische Landesvertretung	—	508.800	—	134.100	642.900
02 03	Statistisches Landesamt	—	488.800	35.000	582.000	1.105.800
02 05	Landeszentrale für politische Bildung	—	78.400	—	—	78.400
02 06	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	1.097.300	87.800	1.926.500	3.111.600

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
12.005.800	6.693.900 —	671.400	—	116.500	1.796.100	21.283.700	-19.999.200
2.108.300	1.399.800 —	38.900	—	37.500	246.000	3.830.500	-3.187.600
21.983.700	7.234.900 —	7.569.400	—	835.000	901.100	38.524.100	-37.418.300
1.619.600	1.057.600 —	1.268.400	—	32.000	343.900	4.321.500	-4.243.100
—	166.000 —	4.438.000	—	14.675.000	—	19.279.000	-19.279.000
37.717.400	16.552.200 —	13.986.100	—	15.696.000	3.287.100	87.238.800	-84.127.200

**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2012**

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2012 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>Kap. 02 01</b>	<b>Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten -</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	—	—	—
546 00	Vermischter Sachaufwand	50.000	50.000	—	—	—
685 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	350.000	350.000	—	—	—
<b>Kap. 02 06</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>	<b>500.000</b>	<b>460.000</b>	<b>13.000</b>	<b>7.000</b>	<b>20.000</b>
681 00	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	60.000	20.000	13.000	7.000	20.000
685 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	440.000	440.000	—	—	—
Insgesamt		900.000	860.000	13.000	7.000	20.000

**STELLENPLÄNE  
STELLENÜBERSICHTEN**

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten -**

**STELLENPLAN****422 00****Stellenplan****für planmäßige Beamte und Richter**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2012	( 2011 )	
<b>Feste Gehälter</b>				
B 9	( 001 )	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.
B 6	( 000 )	1		Altersteilzeitstelle/n kw
B 6	( 001 )	7		Ministerialdirigent/in
B 3	( 000 )	1		Altersteilzeitstelle/n kw
B 3	( 001 )	10		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	( 009 )	4		Ministerialrat/rätin
<b>Aufsteigende Gehälter</b>				
A 16	( 000 )	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	( 001 )	13		Ministerialrat/rätin
A 15	( 001 )	13	( 11 )	Regierungsdirektor/in 4 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der BesGr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	( 001 )	16,5		Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	( 001 )	6		Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	( 001 )	9		Oberamtsrat/rätin
A 12	( 001 )	11	( 12 )	Amtsrat/rätin davon 1 kw spätestens zum 31.12.2013
A 11	( 001 )	8	( 9 )	Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	( 010 )	1		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	( 001 )	3		Amtsinspektor/in
A 9 AZ	( 000 )	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 8	( 001 )	2		Hauptsekretär/in
A 7	( 001 )	1		Obersekretär/in
		109,5	( 109,5 )	



**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten -**

**ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN**

**422 00**

**Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2012				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012		Hebungen 2012			Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							12			
A 15	(001)	11,0											2,0		1,0	1,0			13,0		
A 12	(001)	12,0													1,0				11,0		
A 11	(001)	9,0													1,0				8,0		
Versch.		77,5																	77,5		
Zusammen		109,5											2,0	2,0	1,0	1,0			109,5		

Zu Spalte 9: Hebung einer Planstelle der Bes.Gr. A 11 und Hebung einer Planstelle der Bes.Gr. A 12 in zwei Planstellen der Bes.Gr. A 15 BBesG.

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle des mittleren Dienstes von Kap. 02 03 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 15 BBesG.

Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. A 15 nach Kap. 07 01.

**Stellenplan**

**für Leerstellen (Beamte und Richter)**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2012	( 2011 )	
<b>Feste Gehälter</b>				
B 3	( 974 )	1	( - )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
<b>Aufsteigende Gehälter</b>				
A 14	( 976 )	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	( 992 )	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 13 h.D.	( 976 )	-	( 0,5 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	( 992 )	0,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
		4,5	( 4 )	

## Kapitel 02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten -

### Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2012		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012		Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012			Sonstige Verände- rungen 2012	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					12			
B 3	(974)	0,0					1,0											1,0	
A 13 h.D.	(976)	0,5						0,5										0,0	
Versch.		3,5																3,5	
Zusammen		4,0					1,0	0,5										4,5	

## STELLENÜBERSICHT

**428 00**

### Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2012 ( 2011 )		
Atl.	( 001 )	1		Außertariflich
Höherer Dienst	( 001 )	8		Höherer Dienst
Höherer Dienst	( 000 )	1	( - )	Altersteilzeitstelle/n kw
Gehobener Dienst	( 001 )	23,5	( 24,5 )	Gehobener Dienst
Gehobener Dienst	( 000 )	1	( 2 )	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	( 001 )	44		Mittlerer Dienst davon 4 kw spätestens zum 31.12.2014 und 1 kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
Mittlerer Dienst	( 000 )	2		Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	( 001 )	9	( 10 )	Einfacher Dienst
Auszubildende	( 001 )	7	( 6 )	Auszubildende
		96,5	( 97,5 )	

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht 2011 ff. war der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 9 Abs. 1 HG). Auf eine Einzeldarstellung der Entgeltgruppen lt. TV-H wird verzichtet, die Stellen werden in Gruppen ausgewiesen, die sich an die Laufbahngruppen der Beamten anlehnen.

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Beschäftigte in der Entgeltgruppe 9, die infolge Bewährungs- oder Fallgruppenaufstiegs in diese Entgeltgruppe übergeleitet worden sind, dürfen auf Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst geführt werden. Das Gleiche gilt für Beschäftigte in der Entgeltgruppe 8, wenn sie nach § 8 Abs. 1, § 8 Abs. 3 oder § 9 Abs. 3 Buchstabe a TVÜ-H in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert werden.

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Entgeltgruppen 6 bis 2 TV-H zu entgelten.

**Kapitel 02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundesangelegenheiten -**

**ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT**

**428 00**

**Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**

1	2	3	Veränderungen aufgrund von / durch														12					
			Stellen lt. Haushaltsplan 2011		§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen 2012		Hebungen 2012			Umsetzungen/Umwandl. 2012		Sonstige Veränderungen 2012		Stellen lt. Haushaltsplan 2012
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-			
H. Dienst (000)		0,0				1,0															1,0	
G. Dienst (001)		24,5															1,0				23,5	
G. Dienst (000)		2,0									1,0										1,0	
E. Dienst (001)		10,0									1,0										9,0	
Azubi (001)		6,0														1,0					7,0	
Versch.		55,0																			55,0	
Zusammen		97,5				1,0					2,0				1,0	1,0					96,5	

Zu Spalte 5: Zugang einer Altersteilzeitstelle des höheren Dienstes.

Zu Spalte 8: Wegfall einer Altersteilzeitstelle des gehobenen Dienstes.

Wegfall einer Stelle des einfachen Dienstes (Stelleneinsparung).

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle des gehobenen Dienstes nach Kap. 03 01 (Stelle des IF-Kontingents).

Umsetzung einer Azubi Stelle von Kap. 03 01 (Verbundausbildung).

**STELLENÜBERSICHT**

**428 00**

**Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)**

	Kennung	Stellen 2012	Stellen (2011)	
Höherer Dienst	( 981 )	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
Höherer Dienst	( 992 )	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
Gehobener Dienst	( 992 )	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
Mittlerer Dienst	( 972 )	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	( 992 )	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
		9	( 9 )	

## Kapitel 02 02 Hessische Landesvertretung

### STELLENPLAN

422 00

#### Stellenplan

#### für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2012	( 2011 )	
<b>Feste Gehälter</b>				
B 6	( 001 )	1		Ministerialdirigent/in
B 3	( 001 )	1		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	( 009 )	2		Ministerialrat/rätin
<b>Aufsteigende Gehälter</b>				
A 16	( 001 )	1	( - )	Ministerialrat/rätin
A 15	( 001 )	2	( 3 )	Regierungsdirektor/in
A 14	( 001 )	3		Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	( 001 )	2		Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	( 001 )	1		Oberamtsrat/rätin
A 10	( 001 )	1		Oberinspektor/in
		14	( 14 )	

### ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

#### Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2012			
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012		Hebungen 2012			Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012
1	2	3	+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	12
A 16	(001)	0,0										1,0						1,0
A 15	(001)	3,0											1,0					2,0
Versch.		11,0																11,0
Zusammen		14,0										1,0	1,0					14,0

Zu Spalte 9: Hebung einer Planstelle der Bes.Gr. A 15 in eine Planstelle der Bes.Gr. A 16 BBesG.

**Kapitel 02 02**  
**Hessische Landesvertretung**

**STELLENÜBERSICHT**

**428 00**

**Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**

		Stellen		
		2012	( 2011 )	
Gehobener Dienst	( 001 )	6		Gehobener Dienst
Gehobener Dienst	( 000 )	1		Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	( 001 )	14		Mittlerer Dienst
Einfacher Dienst	( 001 )	3		Einfacher Dienst
Auszubildende	( 001 )	7		Auszubildende
		31	( 31 )	

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht 2011 ff. war der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 9 Abs. 1 HG). Auf eine Einzeldarstellung der Entgeltgruppen lt. TV-H wird verzichtet, die Stellen werden in Gruppen ausgewiesen, die sich an die Laufbahngruppen der Beamten anlehnen.

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Beschäftigte in der Entgeltgruppe 9, die infolge Bewährungs- oder Fallgruppenaufstiegs in diese Entgeltgruppe übergeleitet worden sind, dürfen auf Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst geführt werden. Das Gleiche gilt für Beschäftigte in der Entgeltgruppe 8, wenn sie nach § 8 Abs. 1, § 8 Abs. 3 oder § 9 Abs. 3 Buchstabe a TVÜ-H in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert werden.

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

**STELLENPLAN**

**422 00**

**Stellenplan**

**für planmäßige Beamte und Richter**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2012	( 2011 )	
<b>Feste Gehälter</b>				
B 4	( 004 )	1		Präsident/in des Hessischen Statistischen Landesamtes Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
B 2	( 001 )	1		Abteilungsdirektor/in
<b>Aufsteigende Gehälter</b>				
A 16	( 003 )	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	( 000 )	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	( 001 )	7		Regierungsdirektor/in
A 14	( 001 )	9		Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	( 001 )	5		Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	( 001 )	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	( 000 )	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	( 001 )	5		Amtsrat/rätin
A 11	( 001 )	5		Amtmann/Amtfrau
A 10	( 001 )	7		Oberinspektor/in
A 9 g.D.	( 001 )	4		Inspektor/in
A 8	( 001 )	1		Hauptsekretär/in
A 7	( 001 )	2		Obersekretär/in
A 6 m.D.	( 001 )	1		Sekretär/in
		53	( 53 )	

**STELLENPLAN**

**422 00**

**Stellenplan**

**für Leerstellen (Beamte und Richter)**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2012	( 2011 )	
<b>Aufsteigende Gehälter</b>				
A 10	( 976 )	-	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		-	( 1 )	

## Kapitel 02 03 Statistisches Landesamt

### ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

#### Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2012					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012		Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012				
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12											
A 10	(976)	1,0										1,0										0,0
Versch.		0,0																				0,0
Zusammen		1,0										1,0										0,0

### STELLENÜBERSICHT

428 00

#### Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2012	( 2011 )	
Höherer Dienst	( 001 )	6		Höherer Dienst
Gehobener Dienst	( 001 )	87,5		Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	( 001 )	168,5	( 169,5 )	Mittlerer Dienst
Auszubildende	( 001 )	12		Auszubildende
		274	( 275 )	

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht 2011 ff. war der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 9 Abs. 1 HG). Auf eine Einzeldarstellung der Entgeltgruppen lt. TV-H wird verzichtet, die Stellen werden in Gruppen ausgewiesen, die sich an die Laufbahngruppen der Beamten anlehnen.

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Beschäftigte in der Entgeltgruppe 9, die infolge Bewährungs- oder Fallgruppenaufstiegs in diese Entgeltgruppe übergeleitet worden sind, dürfen auf Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst geführt werden. Das Gleiche gilt für Beschäftigte in der Entgeltgruppe 8, wenn sie nach § 8 Abs. 1, § 8 Abs. 3 oder § 9 Abs. 3 Buchstabe a TVÜ-H in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert werden.

**Kapitel 02 03**  
**Statistisches Landesamt**

**ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT**

**428 00**

**Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2011	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2012	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2012		Hebungen 2012		Umset- zungen/ Umwandl. 2012		Sonstige Verände- rungen 2012		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
M. Dienst	(001)	169,5												1,0			168,5	
Versch.		105,5															105,5	
Zusammen		275,0												1,0			274,0	

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle des mittleren Dienstes nach Kap. 02 01 - 422.



**Kapitel 02 05**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

**STELLENPLAN****422 00****Stellenplan****für planmäßige Beamte und Richter**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2012	( 2011 )	
<b>Feste Gehälter</b>				
B 3	( 011 )	1		Direktor/in der Landeszentrale für politische Bildung
<b>Aufsteigende Gehälter</b>				
A 16	( 003 )	3		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	( 001 )	1		Regierungsdirektor/in ku nach A 14
A 14	( 001 )	1		Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	( 001 )	1		Regierungsrat/rätin
		7	( 7 )	

**Stellenplan****für Leerstellen (Beamte und Richter)**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2012	( 2011 )	
<b>Aufsteigende Gehälter</b>				
A 16	( 981 )	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
		2	( 2 )	

**Kapitel 02 05**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

**STELLENÜBERSICHT**

**428 00**

**Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**

	Kennung	Stellen		
		2012	( 2011 )	
Höherer Dienst	( 001 )	4		Höherer Dienst davon 1 kw-Vermerk für die Stelle der Leitung des Referates IV
Gehobener Dienst	( 001 )	8		Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	( 001 )	5,5		Mittlerer Dienst
		17,5	( 17,5 )	

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht 2011 ff. war der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 9 Abs. 1 HG). Auf eine Einzeldarstellung der Entgeltgruppen lt. TV-H wird verzichtet, die Stellen werden in Gruppen ausgewiesen, die sich an die Laufbahngruppen der Beamten anlehnen.

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Beschäftigte in der Entgeltgruppe 9, die infolge Bewährungs- oder Fallgruppenaufstiegs in diese Entgeltgruppe übergeleitet worden sind, dürfen auf Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst geführt werden. Das Gleiche gilt für Beschäftigte in der Entgeltgruppe 8, wenn sie nach § 8 Abs. 1, § 8 Abs. 3 oder § 9 Abs. 3 Buchstabe a TVÜ-H in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert werden.

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Entgeltgruppen 6 bis 2 TV-H zu entgelten.

**Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)**

	Kennung	Stellen		
		2012	( 2011 )	
Gehobener Dienst	( 972 )	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	( 1 )	